

STADT ANZEIGER

VÖSLAU
GAINFARN
GROßAU

2/2024
Februar



Faschingstreiben in Bad Vöslau

04

UND 05

Nahversorger-Reportage:

Neueröffnungen und
Übergaben in Bad Vöslau

13

Tag der offenen Gartentür:

Sie möchten Ihren Garten
zeigen? Melden Sie sich an!



Foto: Silke Ebster

20

UND 21

Stadtfest-Umfrage:

Das sind die Gewinner
der großen Verlosung

25

Menschen im Porträt:

Helga Nitsche und die
Austropop-Connection



Foto: Helga Nitsche

Foto: Johann Ployer

STADT & GEMEINDE

- 04

Nahversorgung:
Zu Besuch bei Friseur,
UND 05 Arzt, Post und Co.
- 06

Gemeinderat:
Die Beschlüsse der
Dezember-Sitzung
- 07

Nachhaltigkeit:
Wie die Stadt den
Klimaschutz fördert
- 08

Jobbörse:
Das Rathaus sucht u.a.
einen Location-Manager
- 09

Besuch im Rathaus:
Die Sternsinger besuchten
das Bürgermeisterbüro
- 10

Ehrungen und Jubiläen:
Bürgermeister Christian
Flammer gratuliert

Lob für Stadtanzeiger, Dank für sachliche Kritik

RELAUNCH Seit Dezember 2023 erscheint der „Stadtanzeiger“ in einem neuen Kleid. Die erste Ausgabe hat zu zahlreichen erfreulichen Reaktionen geführt. Kritische Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge wurden dankend angenommen.

Pünktlich vor Weihnachten ist der „Stadtanzeiger“ (hoffentlich) allen Haushalten der Stadt zugestellt worden. Die zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren durchwegs positiv, manche Beiträge wiederum sachlich-kritisch. So mailte etwa Frau Mag. Karina Lehner-Mayer an die „Stadtanzeiger“-Redaktion: „Beim Format des Stadtanzeigers bin ich mir nicht ganz sicher, ob nicht vielleicht das gute alte A4-Format doch handlicher wäre. Aber im Großformat sticht die Zeitschrift natürlich heraus. Mich hat der neue Stadtanzeiger begeistert!“ Uneingeschränktes Lob äußerte wiederum Leser Wolfgang Schreiner: „Herzlichen Glückwunsch zum sehr gelungenen neuen Stadtanzeiger. Sehr gute Übersicht und endlich wieder größere Fotos, ein guter Schritt in die Kommunikationszukunft. Für einen altmodischen Menschen, der noch gerne Papier in der Hand hat.“

Die Redaktion hat das von unterschiedlichen Seiten gemeldete Feedback in die Produktion der Februar-Ausgabe einfließen lassen und dort, wo es möglich und zweckmäßig war, die eine oder andere Änderung

vorgenommen. So wurde beispielsweise ein noch höheres Augenmerk auf die Qualität der abgedruckten Fotos und die Optimierung des Terminkalenders gelegt. Das ungewöhnliche C4-Format bleibt hingegen erhalten, nachdem es im Unterschied zum gewohnten A4 nur um ein bis zwei Zentimeter breiter ist und eine Umstellung mit hohen Hürden verbunden gewesen wäre.

Richtlinien für Beiträge
Sollten Sie dem „Stadtanzeiger“ Beiträge und Fotos für eine Veröffentlichung übermitteln, so ersucht die Redaktion, die Bestimmungen bezüglich Datenschutzes und Urheberrecht zu beachten. Es ist immer die Einwilligung der abgebildeten Personen für eine Veröffentlichung einzuholen und zu übermitteln und es muss das Copyright (Name des Fotografen, der mit einer kostenlosen Veröffentlichung einverstanden ist) angegeben sein. Sollten keine Unterlagen zur Einwilligung oder zum Copyright übermittelt werden, so geht der „Stadtanzeiger“ davon aus, dass die Einwilligung vorliegt und das Copyright beim Übermittler des Bildes liegt und der Übermittler für beide Angaben haftet.

STADTANZEIGER:
Zusendungen bitte via E-Mail an:
stadtanzeiger@badvoeslau.at
Redaktionsschluss: 8. Februar 2024

Ihr direkter Kontakt zur Stadtgemeinde	
Stadtgemeinde	badvoeslau.at stadtgemeinde@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 61-0
Bürgerservicestelle	Tel. 0 22 52 / 7 61 61-518
Stadtbücherei	stadtbuecherei@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 87 77
Musikschule	musikschule@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 4 9 0 3
Standesamt	standesamt@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 61-540
Stadtmuseum	stadtmuseum@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 3 5
Touristinfo	badvoeslau-tourismus.at touristinfo@badvoeslau.at Tel. 0 22 52 / 7 61 61-545

Öffnungszeiten Stadtservices	
Bürgerservicestelle:	Mo., Di., Do. 8–16 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
Fachabteilungen im Rathaus:	Mo. 8–12 Uhr, Mi. 14–19 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
Altstoffsammelzentrum Bad Vöslau:	Energiesstraße 3, 2540 Bad Vöslau Mo. und Do. 13–17 Uhr, Fr. 8–12 Uhr
City-Taxi	Tel. 7 33 33
Mo.–Fr., 6–22 Uhr; Sa., So. und Feiertage: 8–22 Uhr Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie das Taxi- unternehmen Lenardin unter Tel. 0 22 52 / 7 50 00.	

Feuerwehr, Rettung, Hilfe	
Feuerwehr Notruf	122
Polizei Notruf	133
Rettung Notruf	144
Krankentransport	14844
„Wenn’s weh tut! 1450“	1450
Vergiftungsinformationszentrale	01 / 4 06 43 43
Ärzte-Notdienst (19 bis 7 Uhr)	141
Bergrettung	140
Polizei-Posten	05 / 91 33 33 02
Rathaus	0 22 52 / 7 61 61
FF Bad Vöslau	0 22 52 / 7 21 22
FF Gainfarn	0 22 52 / 7 65 22
FF Großau	0 22 52 / 7 03 33

GEMEINDERAT

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, den 21. März, um 19 Uhr** im Festsaal des Rathauses statt. Im Anschluss an die Sitzung können Zuhörer Fragen zu den Punkten der Tagesordnung stellen.

Mit einem Klick zur Essensbestellung

KINDERGÄRTEN Seit Anfang Dezember ist das System zur Abwicklung der Mittagessen-Bestellung in den Kindergärten sowie der Krabbelstube der Stadtgemeinde Bad Vöslau über PC und Smartphone verfügbar. Und so funktioniert's.

Bisher mussten „analoge“ Papierbons in der Bürgerservicestelle im Rathaus erworben, diese dann händisch beschriftet und am jeweiligen Tag in die Sammelbox des jeweiligen Kindergartens eingeworfen werden. Der damit einhergehende Aufwand im Rathaus, in den Kinderbetreuungseinrichtungen sowie bei den Eltern war hoch – ein Aufwand, der nun deutlich reduziert wurde. Gemeinsam mit der E. Moritz GmbH aus Baden konnte in einem einjährigen Entwicklungsprozess ein System geschaffen werden, das sowohl den Erwerb von digitalen Essens-Bons, als auch die Vorbestellung von Mittagessen in den Kinderbetreuungseinrichtungen über eine Online-Plattform jeder-

zeit und überall ermöglicht. Das System erfüllt hierbei die höchsten technischen Sicherheitsanforderungen und stellt einen Vorgriff auf den Relaunch der Bad Vöslau-Card dar, der im Laufe des heurigen Jahres erfolgen wird. Alle Informationen dazu erhalten Sie im „Stadtanzeiger“ bzw. über die digitalen Kanäle der Stadtgemeinde Bad Vöslau.

Online-Bescheide möglich

Der Natur zuliebe und aufgrund der voranschreitenden technischen Möglichkeiten verschickt die Stadtgemeinde Rechnungen auch gerne elektronisch. Sollte eine elektronische Übermittlung der Abgabenbescheide und Verschreibungen gewünscht sein, können sich Betroffene via E-Mail ans Amt wenden (stadt-gemeinde@badvoeslau.at). Das entsprechende Formular wird Ihnen dann per Mail zugesandt. Selbstverständlich können Sie auch zu den Öffnungszeiten in der Finanzabteilung persönlich vorbeikommen und dieses an Ort und Stelle ausfüllen.



Die alten Papierbons sind passé. Das neue System wurde nach einjähriger Entwicklungsarbeit nun von der Stadtgemeinde umgesetzt. (Foto: SGBV)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Vöslau, Gainfarn und Großau!

Für die Freiwilligen Feuerwehren hat das Jahr 2023 ein herausforderndes Ende genommen. Mehr als 50 Einsätze mussten die Helfer aus Vöslau, Gainfarn und Großau während der Starkregenereignisse bewältigen – und dies mitten in der (Vor-) Weihnachtszeit. Für diese unermüdliche Hilfe, aber auch bei allen Familien und Angehörigen der Feuerwehrmitglieder möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken. Immerhin leisten die Wehren das ganze Jahr oft Übermenschliches. Davon zeugen nicht zuletzt die Berichte bei den jüngsten Mitgliederversammlungen.

Zu den durch die klimatische Veränderung hervorgerufenen Problemen haben sich zuletzt auch wirtschaftliche gesellt. Die Inflation ist nach wie vor hoch und die aufgrund steigender Kosten wachsende Einnahmen-Ausgaben-Schere stellt alle Gemeindehaushalte unter großen Druck. In Bad Vöslau ist das nicht anders, weswegen das laufende Jahr 2024 ein sehr herausforderndes werden wird. Dennoch sind wir als Stadtgemeinde bemüht, wichtige Projekte umzusetzen sowie all jene, die Hilfe benötigen, zu unterstützen. Als Gemeinde sitzen wir alle im selben Boot, und umso mehr sind wir gefordert, aufeinander zu schauen.

Daran erinnert uns nicht zuletzt die kommende Fastenzeit, die heuer sehr früh – am 14. Februar – beginnt. Das bedeutet aber nicht, dass wir auf Frohsinn und Ausgelassenheit verzichten müssen. Nicht zufällig bietet gerade unsere Stadt in der Faschingszeit einige tolle Höhepunkte, die zum Tanzen, Lachen und Plaudern einladen. Die relevanten Termine finden Sie im neuen Veranstaltungskalender dieser Zeitung (zum Herausnehmen). Besonders hinweisen möchte ich auf das „Närrische Treiben“ am Faschingsdienstag vorm Rathaus (ab 14 Uhr). Ich würde mich sehr freuen, Sie bei dieser Gelegenheit persönlich begrüßen zu dürfen.

Christian Flammer
Bürgermeister



photomitterer

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bad Vöslau/Rathaus: Mi. 17.30 – 19 Uhr Fr. 9.30 – 11.30 Uhr	Großau/Ortszentrum: Jeden ersten Mittwoch des Monats 17.30 – 19 Uhr
--	---

Bitte um Voranmeldung unter Tel. 02252 / 76161-513.

Mit Friseur, Arzt, Post und Co. „nah versorgt“ in Bad Vöslau

REPORTAGE Am 15. Jänner 2024 hat der Friseursalon „Haarscharf“ in der Wiener Neustädter Straße die Übergabe an die neue Chefin Bianca Steiner gefeiert. Tatsächlich ist der Betrieb nicht der einzige in Bad Vöslau, der seit geraumer Zeit die städtische Nahversorgung bereichert. Der „Stadtanzeiger“ hat sich umgehört.

27 Jahre lang hat Claudia Schneider das Lokal „Haarscharf Schneider“ in Bad Vöslau geführt, und dementsprechend emotional gestaltete sich daher auch – nach 45 Jahren im Beruf – der Abschied. Für ihre Nachfolgerin findet sie nur lobende Worte: „Bianca ist eine besonders verlässliche und höchst kompetente Friseurin, die den Betrieb bestimmt hervorragend führen wird.“ Steiner selbst ist sich der neuen Verantwortung bewusst. „Eigentlich wollte ich nicht selbständig sein, aber ich habe mich von meinen Kolleginnen überzeugen lassen“, sagt sie im Gespräch mit dem „Stadtanzeiger“. Seit Jahresbeginn bilden Steiner, Melanie Taschner und Adriana Bondris das dreiköpfige „Haarscharf“-Team. Ihr Motto: „Das Beste aus den Menschen heraus holen.“ Bei der Übergabefeier zugegen war unter anderem Bürgermeister Christian Flammer. „Ich gratuliere dem neuen Team zur Übernahme und wünsche euch für die Zukunft alles Gute“, sagte er.

Tatsächlich ist die „Haarscharf“-Firmenübernahme nicht die einzige in diesen Tagen und Wochen. Ebenfalls am 1. Jänner 2024 hat Dr. Peter Behensky die Postpartner-Geschäftsstelle in der Hochstraße inklusive Mitarbeiter und Serviceleistungen übernommen. Zur Jahresmitte 2024 wird die Poststelle an ihren neuen Standort in unmittelbarer Nähe – in die „Apotheke zum Erlöser“ in der Hochstraße 25 – übersiedeln. Keinen Standortwechsel gab es wiederum im Zuge der Übergabe des Elektrofachhandels Rene Benesch in der Badner Straße 45. Im November 2023 hat der neue Betreiber, Karun Verma, die Geschäftsführung über die Red-Zac-Filiale, die noch unter dem Namen Elektroschop LPR firmiert, übernommen. Geht es nach Verma, soll das Geschäft für Haushaltsgeräte, in dem drei Mitarbeiter beschäftigt sind, noch im Frühjahr ein neues Branding erhalten. Man darf also gespannt sein.



Mit Spannung erwartet wurde auch die Eröffnung der neuen Arztpraxis in der Johann-Strauß-Straße 4. Jahrelang hatte sich die Stadtgemeinde um die Besetzung dieser Kassastelle bemüht – und wurde im Herbst endlich belohnt. Wie ein Lokalausweis des „Stadtanzeigers“ vor Weihnachten ergeben hat, besticht die neue Ordination nicht nur mit hellen, barrierefreien Räumen, sondern auch mit modernster Ausstattung.

Neue Gesundheitsversorger

Dr. Petra Simon und Dr. Paul Paruzek sind mit dem Start zufrieden. „Es läuft gut, aber natürlich freuen wir uns über jeden zusätzlichen Patienten“, sagt Simon und verweist auf das besondere Behandlungsangebot ihrer Ordination: Neben der herkömmlichen Medizin ist die Praxis auf psychosomatische Erkrankungen, Wundmanagement und Diabetiker spezialisiert. „Wir bieten aber auch Akupunktur, Impfungen und Führerschein-Untersuchungen an“, ergänzt Simon. Unterstützt wird sie von Diplomkrankenschwester Manuela Lipp und Eni Mesic, die auf eine 15-jährige Erfahrung als Ordinationsassistentin – unter anderem bei Dr. Karl Scherz – zurückblicken kann.

Geschultes Gesundheitspersonal trifft man aber nicht nur in der „Praxis Vöslau“, son-

Freuen sich auf Besuch von Kunden, Patienten und Klienten: Die Teams des Friseursalon „Haarscharf“ (oben), der Arztpraxis Vöslau (rechte Seite oben) sowie des „Gainfarner Gewölbes“ (rechte Seite unten). Schauen Sie vorbei!

„Bianca Steiner ist eine besonders verlässliche und höchstkompetente Friseurin, die den Betrieb bestimmt hervorragend führen wird.“

**Claudia Schneider,
Langzeit-Chefin des
Salons „Haarscharf“**

„Wir bieten auch Akupunktur, Impfungen und Führerschein-Untersuchungen an.“

**Dr. Petra Simon,
Praxis Vöslau**



Faustmann, BSc. Der Gartengestalter hat sich ebenfalls vor wenigen Monaten selbstständig gemacht und bietet gemeinsam mit zwei Mitarbeitern eine breite Palette an Diensten rund um den Garten an. Neben Rasen- und Heckenpflege übernimmt der Experte, der auf 13 Jahre Berufserfahrung zurückblickt, auch Aufträge für Pflasterungen, Poolbauten, Bewässerungsanlagen oder Komplett-Gartengestaltungen.

Vom Ex-Finanzinspektor zum Barber

Ebenfalls neu in der Stadt ist, last but not least, der neu eröffnete Barbershop „Yigit“ in der Wiener Neustädter Straße 9. Hier beginnt das Reich von Mehmet Ali Filaziloglu – einem ehemaligen Finanzbeamten aus dem türkischen Hatay, der sich in Bad Vöslau als Friseur selbstständig gemacht hat. Seine Spezialität: Bartpflege und Rasuren, aber auch herkömmliche Herrenhaarschnitte. Zudem gibt es für jeden Kunden ein Glas süßen Tee. Wenn das kein Angebot ist?



dern auch im neu eröffneten „Gainfarner Gewölbe“ in der Brunnngasse 65. Hier haben sich vier kompetente Damen zusammengetan und Anfang November 2023 ein einladendes Gesundheitszentrum mit einem vielfältigen Angebot geschaffen. Den Stein ins Rollen gebracht hatte die Hypnose-therapeutin und Expertin für psychosoziale Beratung Sabine Redl. „Ich habe ein Mietobjekt für meine Praxis gesucht“, erzählt sie. „Und wie ich dieses Gewölbe gesehen habe, wusste ich schon, wo ich welches Bild aufhängen würde. Da habe ich zugesagt.“

Tatsächlich ist das Angebot, das Redl und ihre drei Untermieterinnen Mag. Edith Camaro, Birgit Pfabigan und Agata Wagner anbieten, vielfältig: Einen Seminar- sowie Spiel- und Babyraum (nach Emmi Pikler) gibt es hier ebenso wie eine Praxis für Atemphysiotherapie (Asthma, COPD, Covid) oder ein Fußpflege- und Manikürestudio (u.a. Rekonstruktion von Nägeln). Termine nach telefonischer Vereinbarung! Auf einen Telefonanruf oder einen spontanen Besuch in der Guttmannstraße 28 in Bad Vöslau freut sich auch Wolfgang

DIE NAHVERSORGER AUF EINEN BLICK:

Friseursalon „Haarscharf“

Wiener Neustädter Straße 3
Tel.: 02252 / 72698

Elektroshop LPR

Badner Straße 45
Tel.: 02252 / 71636

Postpartner Bad Vöslau

Hochstraße 8/1
Tel.: 02252 / 790472

Praxis Vöslau

Johann-Strauß-Straße 4
Tel.: 02252 / 268068

Gainfarner Gewölbe

Brunngasse 65/Top 1
Tel.: 0660 / 5072007 (Sabine Redl)

Gartengestaltung Faustmann

Guttmannstraße 28
Tel.: 0681 / 81736895

Barbershop Yigit

Wiener Neustädter Straße 9
Tel.: 0676 / 7853162

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen

Kontaktieren Sie uns
"JETZT"



STADLER.JETZT
GmbH & Co KG
IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSEXPERTE



@stadler.jetzt

Mail: office@stadler.jetzt

Adresse: 2540 Bad Vöslau, Hochstr. 23a

Tel: 02252 - 700 780

Web: www.stadler.jetzt

GISA: 29862726



+43 677 61 21 34 37

DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat der Stadt Bad Vöslau hat in seiner 20. ordentlichen Sitzung am 14. Dezember 2023 unter anderem folgende Tagesordnungspunkte zur Beschlussfassung gebracht:

Angelobung

Nachdem GR Sabine Rath (Grüne) ihr Mandat zurückgelegt hat, wurde Thomas Glockner als Gemeinderat angelobt und in die Ausschüsse „Liegenschaftsverwaltung“ sowie „Gesundheit, Generationen und Soziales“ entsandt. Die Angelobung nahm Bürgermeister Christian Flammer vor.

Budget

Der Gemeinderat hat den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag für das Jahr 2024 samt Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan bis einschließlich dem Jahr 2028 einhellig (fünf Enthaltungen) angenommen. Nachdem zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags 2024 wichtige Parameter fehlten, ist im ersten Halbjahr 2024 die Erstellung eines 1. Nachtragsvoranschlags erforderlich.

Subventionen

32 Bad Vöslauer Vereinen, Organisationen und Gruppierungen aus den Bereichen Sport, Kultur, Wirtschaft, Tourismus und Gesellschaft ist 2023 eine Unterstützung zuerkannt worden. Insgesamt wurden 38.450 Euro ausgeschüttet. Darüber hinaus wurden diverse Unterstützungsansuchen – etwa für den Umbau im Volksheim Gainfarn – positiv beschieden. Die Beschlüsse erfolgten einstimmig.



Die große Mehrheit der Gemeinderatsbeschlüsse erfolgte im Dezember einstimmig. (Foto: SGBV)

Förderung von Eislauftickets

Um Kindern und Jugendlichen das Eislaufen zu ermöglichen, übernimmt die Stadtgemeinde 50 Prozent der Kosten eines 10er Blocks für Kinder bzw. Jugendliche am Eislaufplatz in Traiskirchen: Normalpreis 10er Block Kinder: 11,50 Euro (statt 23 Euro); Normalpreis 10er Block Jugendliche: 17,50 Euro (statt 35 Euro). Pro Kind bzw. Jugendlichen aus Bad Vöslau kann eine Rechnung im Amt eingereicht werden.

Tarife für Schloss Gainfarn

Der Gemeinderat hat für die Vermietung der Räumlichkeiten in der Musikschule einstimmig neue Tarife erlassen. Mit Blick auf den Konzertsaal wird hierbei zwischen Vermietungen aus dem Kunst- und Kulturbereich und aus dem Corporate-Bereich unterschieden. Weiters wird zwischen Vorführung/Konzert und Probe bzw. einen vergünstigten Satz für Auf- bzw. Abbau und den zweiten Veranstaltungstag differenziert. Die neuen Tarife für den Konzertsaal sowie für die Proben- und Seminarräume gelten ab 1. Jänner 2024 und sind auf der Stadthomepage (www.badvoeslau.at) abrufbar bzw. telefonisch unter 02252 / 76161 oder im Rathaus zu erfragen.

Kindergarten Sonnenblumenweg

Insgesamt sollen hier vier weitere Kindergartengruppen und eine zusätzliche permanente Krabbelstübengruppe (Ersatz für die derzeit vorhandene modulare Gruppe) entstehen. Der Baubeginn ist für September 2024 avisiert, im September 2025 soll der neue Kindergarten in Betrieb gehen. Die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Brunnengasse sind abgeschlossen.

Baumpatenschaften

Interessierte erhalten die Möglichkeit, die Kosten für eine Baumpende in der Höhe von 200 Euro für Privatpersonen und 300 Euro für Vereine und Firmen zu übernehmen. Die Spender werden namentlich auf einer Plakette genannt. Aktuell sind 25 trockenheitsverträgliche und insektenfreundliche Bäume an vier Standorten in den Bereichen Falkstraße/Wolfstraße, Industriestraße, Perschlinggasse sowie Schulgasse (Großau) ausgeschrieben. Interessierte können sich unter Tel. 02252 / 76161 oder via E-Mail melden.

Zusätzliche Klima-Schnuppertickets für Öffi-Reisende

GRATISANGEBOT Die Stadtgemeinde Bad Vöslau hat aufgrund der Tatsache, dass die verfügbaren Gratis-Schnuppertickets (Klimaticket für NÖ, Wien und Burgenland) sehr gut angenommen werden, zwei zusätzliche Tickets für das Haushaltsjahr 2024 angeschafft.

Damit stehen Interessierten ab 1. Februar 2024 vier Klimatickets zum Verleih im Rathaus zur Verfügung. Um Missbrauch vorzubeugen, hat der Gemeinderat die Nutzungsbedingungen angepasst. Folgende Eckpunkte sind ab 2024 für die Verleihung gültig:

- Alle in Bad Vöslau mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen dürfen sich maximal drei Tage am Stück eine Karte gratis ausleihen. Pro Bürger sind zehn Entlehnstage im Jahr möglich. Abhol- und Rückgabetag werden als voller Entlehnstag gerechnet. Innerhalb einer Familie ist eine Weitergabe nicht gestattet. Als Obergrenze für eine Familie gelten 15 Entlehnstage im Jahr.
- Gäste mit Gästekarte aus Bad Vöslau dürfen sich die Karte maximal zwei Tage ausleihen. Abhol- und Rückgabetag werden als voller Entlehnstag gerechnet.
- Bei einer verspäteten Rückgabe werden 50 Euro/Karte verrechnet. Bei Verlust ist die Karte zu erstatten.

Die Schnuppertickets können im Bürgerservicebüro des Rathauses während der Öffnungszeiten bezogen bzw. reserviert werden. Bitte beachten Sie: Eine unentschuldigte Nichtabholung kann eine Bezugssperre nach sich ziehen. Gute Fahrt!



Die Klimatickets der Stadtgemeinde können im Bürgerservicebüro bezogen werden. (Foto: BMK)

Stadt setzt auf Nachhaltigkeit

UMWELT Die Stadtgemeinde Bad Vöslau ist bemüht, ihren CO2-Abdruck kontinuierlich zu verringern. In den vergangenen Wochen wurden wieder einige Maßnahmen gesetzt.

So hat etwa die Stadtgemeinde ein neues E-Fahrzeug für die Arbeit auf den Friedhöfen in Vöslau, Gainfarn und Großau angeschafft. Das elektrisch betriebene Auto kommt für den Winterdienst und diverse Friedhofsarbeiten zum Einsatz. Es ist klimaschonend und leise, was die Friedhofsruhe fördert. Bürgermeister Christian Flammer und Vize-Bürgermeister Thomas Mehlstaub ließen es sich nicht nehmen, das E-Fahrzeug persönlich den Mitarbeitern zu übergeben. Die Kosten der Investition beliefen sich inklusive Winterdienstaufbau auf knapp 38.000 Euro.

Weiters ist die alte Gasheizung der Pizzeria „DalDon“ von der Stadtgemeinde auf einen klimafreundlichen Heizbetrieb mit Fernwärme umgestellt worden. Nicht nur sind nun die Heizkörper im Wintergarten gleich-

mäßiger temperiert, auch ist der Heizwärmeverbrauch durch punktgenaue Regelung der Zuluft- und Raumtemperatur wesentlich effizienter. Das Restaurant ist täglich von 11.30 bis 15.30 Uhr und 17 bis 24 Uhr geöffnet.

Fenster für Kiga Großau
Last but not least sind im Kindergarten Großau die alten Holzfenster durch neue Modelle ersetzt worden. Davon umfasst waren sämtliche Fenster des Gruppenraumes, der Küche, des Turnsaales sowie die straßenseitigen Fenster beim Zugang zum Ortszentrum. Der Austausch sorgt damit im Kindergarten für eine bessere Wärme- und Lärmdämmung. Die Pädagoginnen und Kinder zeigten sich sehr erfreut.

Übrigens: Wussten Sie, dass der neue „Stadtanzeiger“ auf umweltfreundlichem Papier gedruckt wird? Mit der Produktion der Zeitung wurde im Herbst die Bad Vöslauer Druckerei Print Alliance beauftragt. Die Firma erfüllt strengste Umweltauflagen.



Die Gemeinde Bad Vöslau fährt und heizt umweltschonend. (Fotos: SGBV)



← Die neuen Fenster im Kindergarten Großau sorgen u.a. für bessere Wärmedämmung. (Foto: SGBV)

Frostsichere Wasserhähne für die Gemeindefriedhöfe



Um den Friedhofsbesuchern und -besucherinnen während der kalten Jahreszeit die Möglichkeit zu geben, die Gräber ihrer Lieben zu wässern, hat die Stadtgemeinde sämtliche Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen Vöslau, Gainfarn und Großau mit frostsicheren Hähnen ausgestattet. Damit ist das Gießen auch bei Minustemperaturen möglich. Bitte beachten Sie, dass die neuen Wasserhähne selbstentleerend sind, also einige Sekunden nach dem Abdrehen nachtropfen. Ein neuerliches Betätigen des Absperrhahns ist nicht nötig. (Foto: SGBV)

Redaktionsschluss Märzausgabe: 8. Februar 2024

Der Stadtanzeiger erscheint künftig rund um den 1. des Monats (nicht mehr um den 20.)

Nächster Erscheinungstermin: 1. März 2024

NEUES AUS DER JOBBÖRSE

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau hilft mit, für Vöslauer Bürger Arbeitsplätze zu finden. Wer eine bestimmte Arbeitskraft sucht, möge sich bitte mit dem Rathaus Bad Vöslau, Dr. Silke Ebster oder Andreas Klingelmayer (Tel. 02252 / 76161), in Verbindung setzen, dann wird die kostenlose Eintragung in die Job-Börse und die Homepage erledigt. Die Job-Angebote finden Sie in voller Länge auf der Homepage der Stadtgemeinde (www.badvoeslau.at), im Bereich Wirtschaft bei Job-Börse. Alle genannten Bezeichnungen beziehen sich auf Bewerber und Bewerberinnen beider Geschlechter. Folgende Posten sind ausgeschrieben (Kurzfassung):



Rathaus Bad Vöslau: Ferialpraktikanten (m/w/d)

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau vergibt für die Sommermonate Juli und August 2024 Ferialpraktikumsplätze. Dabei handelt es sich einerseits um Bürotätigkeiten und andererseits um Grundreinigungsarbeiten in den Schulen. Sollten Sie Interesse haben, reichen Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens Freitag, 23. Februar 2024, 12 Uhr, per E-Mail unter stadtgemeinde@badvoeslau.at ein.

Rathaus Bad Vöslau: Kinderbetreuer (m/w/d)

Bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau gelangt ab Juli 2024 eine Stelle als Kinderbetreuer bzw. Kinderbetreuerin in einem der Kindergärten zur Besetzung. Die Anstellungserfordernisse und Bewerbungsmöglichkeit entnehmen Sie bitte folgendem Link auf unserer Homepage: www.badvoeslau.at (unter Wirtschaft/Jobs).

Rathaus Bad Vöslau: Location Manager (m/w/d)

Um die Vermarktung des Konzertsaals (Foto: H. Nitsche) und der Räumlichkeiten im Schloss Gainfarn sowie weiterer Eventlocations zu betreiben, sucht die Stadt ab sofort einen Location-Manager (m/w/d) mit Schwerpunkt Eventmarketing.

Ihre Aufgaben:

- Vermarktung unserer Stadt-Locations: Schloss Gainfarn, Kursalon, Thermenhalle, Schlosspark, Kurpark, Geymüllerhalle, Park am Fischerlteich
- Einführung und Weiterentwicklung eines effizienten Saalbuchungs- und Ticketingsystems, um die Nutzung unserer Räumlichkeiten optimal zu koordinieren

lichkeiten optimal zu koordinieren

- Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltung inkl. Angebotserstellung, Projektmanagement, Vertragsgestaltung, Saalbetreuung, Förderabrechnung
- Pflege und strategischer Ausbau des Netzwerks zu Veranstaltern, Partnern und Sponsoren sowie Betreuung und Beratung bei Besichtigungen, um unsere Räumlichkeiten optimal zu präsentieren
- Zusammenarbeit mit regionalen Künstlern und Kulturinstitutionen
- Erstellung und Optimierung von Verkaufsunterlagen (Info-Mappe, Webseite, Präsentationen), Eventmarketing
- Entwicklung einer Veranstaltungsserie für die Musikschule Schloss Gainfarn inkl. Künstlerbooking
- Mitarbeit Marketingmaßnahmen für Eigenveranstaltungen, z.B. Digitalmarketing, Social Media-Kampagnen (Ad-Manager), Gestalten von Plakaten, Promotion-Aktivitäten

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Eventmanagement, Marketing oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in ähnlicher Position und Kulturaffinität
- Organisatorische Fähigkeiten/Kreativität
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Deutsch und Englisch
- Teamfähigkeit, Flexibilität und ausgeprägte Eigeninitiative

Allgemeine Einstellungserfordernisse:

- Österr. oder EU-Staatsbürgerschaft
- körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis nicht älter als sechs Monate – kann nachgereicht werden)
- Führerschein der Klasse B von Vorteil
- Unbescholtenheit (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate)
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG). Das Mindestgehalt beträgt auf Vollzeitbasis € 2.470,20. Zulagen und/oder Überzahlung erfolgen je nach Vordienst- und Ausbildungszeiten. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Lebenslauf und Motivationsschreiben bis zum Freitag, 1. März, 12 Uhr, via E-Mail an: stadtgemeinde@badvoeslau.at.

Bilanzbuchhalter/Steuerberater/ Steuerberater-Anwärter (m/w/d)

Die Steuerberatungskanzlei Waclik sucht ab sofort eine/n tatkräftige/n Mitarbeiter/in. Das Aufgabengebiet umfasst die Erstellung von Einnahmen-/Ausgabenrechnungen, Jahresabschlüssen sowie der Steuererklärungen. Einsatzort ist in Bad Vöslau. Arbeitsausmaß: 20 bis 40 Wochenstunden. Das Gehalt laut Kollektivvertrag bei 40 Wochenstunden liegt bei 2.246,80 Euro (Berufsanwärter) / 2.788,70 Euro (BilBH) / 3.188,70 Euro (Steuerberater). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto per E-Mail an: office@waclik.biz (z.H. Frau Irmtraud Wiedermann).

Finanzamt Österreich: Lehrberuf Steuerassistent (m/w/d)

Mit September 2024 starten im Finanzamt Österreich (FAÖ) in allen Bundesländern über 70 Lehrlinge ihre Lehre im Lehrberuf „Steuerassistent“. Bewerben Sie sich bereits jetzt um einen dieser Ausbildungsplätze und legen Sie den Grundstein für Ihre Karriere. Der Monatsbezug beläuft sich im ersten Lehrjahr auf zumindest 700 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli. Arbeitsbeginn: 2. September 2024. Nähere Infos: www.bund.jobboerse.gv.at

Pendl & Piswanger: Internationaler Verkaufsinendienst (m/w/d)

Durch Ihr Verhandlungsgeschick mit Speditionen und Transportunternehmen finden Sie stets den besten Weg für die internationalen Lieferungen und sichere Versandoptionen. Kundenorientiert knüpfen und pflegen Sie langfristige Kundenbeziehungen und bringen sich bei der Entwicklung von Marketingaktionen ein. Das kollektivvertragliche Brutto-Mindestgehalt beträgt 2.208 Euro. Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbung unter Angabe des Codes A011331 via E-Mail an Frau Nora Hofbauer (E-Mail: n.hofbauer@pendlpiswanger.at).

Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Rathaus



Bürgermeister Christian Flammer hat am 28. Dezember 2023 zum traditionellen Neujahrsempfang in das Rathaus Bad Vöslau eingeladen. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Sicherheitsorganisationen und dem Vereinswesen sind wieder der Einladung gefolgt und nutz-

ten den Termin für persönliche Begegnungen und Gespräche. Bürgermeister Flammer nutzte den Anlass, um insbesondere den Feuerwehren für ihren Einsatz beim jüngsten Starkregenereignis zu danken und wünschte allen Gästen für 2024 alles Gute. (Foto: H. Nitsche)

Die Sternsinger zu Besuch im Bürgermeisterbüro



Die Sternsinger waren heuer wieder in allen Ortsteilen unterwegs und besuchten u.a. Bürgermeister Christian Flammer in seinem Büro. Nach einem Lied folgten ein Segensgedicht der Heiligen Könige sowie Dankesworte des Bürgermeisters, der sich sehr über den Besuch freute.

„Von den Kindern den Mut zur Verbesserung dieser Welt zu spüren, gibt Motivation, auch selbst immer wieder das Positive zu sehen“, sagte Flammer. „Ich bin sehr dankbar, dass diese Tradition bei uns in Vöslau, Gainfarn und Großau gelebt wird!“ (Foto: SGBV)

TOPFIT INS NEUE JAHR

**4 MONATE
TRAINING
+ 1 MONAT GRATIS**

**FITNESS, GROUPTFINESS
ISO-GETRÄNKE
inkl. BIOCIRCUIT**

Weitere Infos an der Rezeption
oder unter Tel. 02252/77 285.

**— CLUB —
TOPFIT**

INDUSTRIESTRASSE 12 | A-2540 BAD VÖSLAU (BEIM BILLA PLUS)

WWW.CLUBTOPFIT.AT

BEZAHLTE ANZEIGE



HAARSTUDIO
FESCH & FLOTT
IM VIVEA KURHOTEL
Badenerstraße 7-9 - 2540 Bad Vöslau
Tel: 02252/71774

Gut gestylt ins neue Jahr!



GUTSCHEIN!*
Gültig bis 29.02.2024

*Einlösbar für alle Dienstleistungen.
Nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar. Nicht in Bar ablösbar.



BEZAHLTE ANZEIGE

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNGEN

Nahversorger zu pachten

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau verpachtet den Nahversorger Gainfarn. Das Objekt umfasst ein Verkaufslokal, Lagerräume mit Kühlzellen, Cafébereich und Nebenräume. Eine Pacht ist ab 1. April möglich. Bewerbungen mit Betriebs- und Wirtschaftskonzept können bis 16. Februar per E-Mail (stadtgemeinde@badvoeslau.at) eingereicht werden. Für Fragen steht das Amt gerne zur Verfügung.



Der Nahversorger in der Brunnengasse kann gepachtet werden. (Foto: SGBV)

Volksbegehren

Der nächste Eintragungszeitraum für Volksbegehren wurde von 11. bis 18. März 2024 festgesetzt. Zu folgenden Volksbegehren können Eintragungen vorgenommen werden:

Frieden durch Neutralität, Nein zu Atomkraft-Greenwashing, Parteienförderung abschaffen, CO₂-Steuer abschaffen, Energieabgaben streichen – Volksbegehren, Glyphosat verbieten, Essen nicht wegwerfen, Energiepreisexplosion jetzt stoppen!, Tägliche Turnstunde, Kein NATO-Beitritt, Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren, Kein Elektroauto-Zwang, Neutralität Österreichs stärken, BIST DU GSCHIEIT

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag (5. April 2024) in einer Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Die Verlautbarung hierzu erfolgt im nächsten „Stadtanzeiger“.

Altstoffsammelzentrum

Um der Bevölkerung zusätzlich Möglichkeiten zur Entsorgung ihrer Abfälle zu verschaffen, wurden die Öffnungszeiten ab dem 1. Jänner 2024 erweitert:

Montag: 13 bis 17 Uhr
Donnerstag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Anschrift: Energiestraße 3, 2540 Bad Vöslau. Zutritt nur mit gültiger Bad Vöslau-Card!

Meldeamt

Per 1. Jänner 2024 waren in Bad Vöslau gemeldet:

Hauptwohnsitz: 12.467 (+4)
Nebenwohnsitz: 2.138 (-3)
Gesamt: 14.605 (+1)

EU-Wahl - Wählerevidenz

Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde, welche die österreichische Staatsbürgerschaft *nicht* besitzen, werden auf Antrag für die Dauer ihres Aufenthaltes in Österreich in die EU-Wählerevidenz eingetragen, wenn sie bei Antragstellung einen gültigen Identitätsausweis vorlegen und eine Erklärung (Europa-Wähleranlageblatt) abgeben, dass sie bei Wahlen zum Europäischen Parlament die Mitglieder im Sinne des Art. 23a B-VG wählen wollen und im Herkunftsland ihres aktiven Wahlrechts nicht verlustig gegangen sind.

Die Anträge sind im Rathaus, Bürgerservicestelle, während der Öffnungszeiten einzubringen. Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen dort auf bzw. sind auch auf der Homepage (www.badvoeslau.at) unter Online-Formulare zu finden. Die nächste EU-Wahl findet voraussichtlich im Juni 2024 stattfinden. Wahlberechtigt sind nur jene Unionsbürger, die in der Europa-Wählerevidenz eingetragen sind.

EHRUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jubilare!

Anlässlich Ihres Jubiläums möchte ich Ihnen persönlich gerne gratulieren, wenn Sie dies wünschen. Ich möchte daher Sie und Ihre Begleitung ins Rathaus einladen und freue mich darauf, Sie im Bürgermeisterbüro begrüßen zu dürfen. Der Zugang ist barrierefrei. Wir werden Sie auch zeitgerecht kontaktieren, um einen Termin zu vereinbaren. Wenn Sie keine persönliche Gratulation möchten, werden Ihnen die Glückwünsche der Stadtgemeinde wie bisher postalisch zugesandt. Ich wünsche Ihnen auch auf diesem Weg bereits jetzt alles Gute und viel Gesundheit.

min zu vereinbaren. Wenn Sie keine persönliche Gratulation möchten, werden Ihnen die Glückwünsche der Stadtgemeinde wie bisher postalisch zugesandt. Ich wünsche Ihnen auch auf diesem Weg bereits jetzt alles Gute und viel Gesundheit.

*Bürgermeister
Christian Flammer*

Fotos: Stadtgemeinde Bad Vöslau



Frau Ursula Miltner feierte am 4. Jänner ihren 90. Geburtstag.



Frau Irene Matejka feierte am 15. Dezember ihren 80. Geburtstag.



Herr Horst Paulini feierte am 29. Dezember seinen 80. Geburtstag.

& JUBILÄEN



Herr Anton Goißer feierte am 10. Jänner seinen 90. Geburtstag.



Herr Werner Eschenfelder feierte am 1. Dezember seinen 80. Geburtstag.



Fam. Savas u. Samiye Denizkiran feierte am 10. August ihre Goldene Hochzeit.

PERSONAL-NACHRICHTEN

Geburten

- 5.12. Rutter Johann
- 10.12. Hamza Daris
- 14.12. Azimi Ilyas
- 15.12. Glück Nicolas Noel
- 26.12. Kurt Siddik

Wir gratulieren!

Zur Silbernen Hochzeit

Herr und Frau DI Hans-Peter und Birgit Groiss, verheiratet seit 8. Februar 1999

Zur Goldenen Hochzeit

Herr und Frau Walter und Theresia Hawlik, verheiratet seit 16. Februar 1974

Zur Diamantenen Hochzeit

Herr und Frau DI Leopold und Christiane Salomon, verh. seit 29. Februar 1964

Zum 90. Geburtstag

Erich Puchner, geboren am 1. Februar 1934
Maria Brandl, geboren am 20. Februar 1934
Rosa Wagner, geboren am 25. Februar 1934
Mag. Wolfgang Jarisch, geboren am 28. Februar 1934

Zum 80. Geburtstag

Christa Kelle, geboren am 1. Februar 1944
Juliane Kremecek, geboren am 2. Februar 1944
Walter Ungersböck, geboren am 8. Februar 1944
DI Michael Magg, geboren am 9. Februar 1944

Inge Alberer, geboren am 12. Februar 1944
Shokouh Ameri, geboren am 16. Februar 1944
Christine Buchta, geboren am 20. Februar 1944
Renate Zit, geboren am 20. Februar 1944
Monika Mitterstöger, geboren am 21. Februar 1944
Johannes Loitsch, geboren am 23. Februar 1944
Karin Marker, geboren am 23. Februar 1944
Ing. Heinrich Fragner, geboren am 27. Februar 1944
Mathilde Seebacher, geboren am 27. Februar 1944

Eheschließungen

- 7.12. Fabian Sucharda und Lisa Klettenhofer
- 16.12. Georg Matal und Helga Kralik

Sterbefälle

Die angeführte Aufzählung der verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger ist unvollständig, da nur Sterbefälle mit Veröffentlichungswunsch berücksichtigt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion (Tel. 02252 / 76161).

Wir gedenken

- 2.12. Dobrowsky Alfred (66 Jahre)
- 5.12. Heimhilcher Anna (88 Jahre)
- 22.12. Bachtik Johann (85 Jahre)



Fam. Josip und Borka Weibl feierte am 25. Dezember ihre Goldene Hochzeit.

KUNST & KULTUR



Foto: Christian Husar

Zweitbestes Ergebnis für die Rathaus-Charity-Hütte

SPENDENAKTION Die Bad Vöslauer Charity-Punschhütte beim Rathaus hat im Advent 2023 einen Reinerlös in der Höhe von 9.572,17 Euro erzielt. Es ist dies das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte des Gemeinde-Sozialprojekts.

Die Einnahmen kommen wie in den vergangenen Jahren dem städtischen Sozialfonds für Familien und Bedürftige aus Bad Vöslau zugute. Möglich wurde dieser Erfolg dank des ehrenamtlichen Einsatzes von Privatpersonen, Vereinen und politischen Gruppierungen. Darüber hinaus ermöglichte das Engagement der Freiwilligen die eine oder andere nette Begegnung mit den Besuchern. „Ich bedanke mich bei allen, die vor dem Rathaus unentgeltlich Dienst versehen haben“, sagte Sozialstadträtin Anita Tretthann. „Ebenso danke ich allen Sponderinnen und Spendern herzlich.“

Dankbarkeitsbaum wurde „gestürmt“

Ein großes Danke gilt auch all jenen, die bei der Aktion „Dankbarkeitsbaum“ mitgemacht haben. Der während der Adventzeit im Foyer des Rathauses aufgestellte Dankbarkeitsbaum hat bei Bad Vöslauern und Besucherinnen großen Anklang gefunden. Insgesamt wurde der Baum mit 432 Dankesadressen geschmückt, im Mittel-

punkt der Botschaften standen vor allem Familie und Freunde (30 Prozent) sowie die Gesundheit (25 Prozent). Auch für die Liebe, den Schnee, das Weihnachtsfest, den Frieden oder die Lebensqualität in Bad Vöslau zeigten sich die Leute dankbar. Ein Kind etwa schrieb: „Frohe Weihnachten, liebes Bad Vöslau. Ihr seid tolle Mitbürger und Mitbürgerinnen.“ Und eine Mutter hinterließ diese nette Dankesnachricht: „Für unsere Familie, unser Weihnachtsbaby 2023 und das Leben, das einfach wunderschön ist.“ Dem ist wohl nichts hinzuzufügen. Danke fürs Mitmachen!



13 OsterWochenMarkt:
Der Markt gastiert am Karsamstag beim Rathaus

14 Aus den Pfarren:
Alle Veranstaltungen und Termine auf einen Blick



Foto: H. Nitsche

Foto: Johann Ployer

15 Terminkalender:
Veranstaltungen, Messen, Heurigen, Arztdienste
BIS 18

19 Es war einmal:
Der „Stadtanzeiger“ blättert 100 Jahre zurück

20 Stadtfest-Umfrage:
Das sind die Gewinner der großen Verlosung
UND 21

22 Stadtbücherei:
Die Bibliothek im Porträt, Neuerscheinungen
UND 23

← Der Baum im Foyer des Rathauses war mit 432 rührenden Nachrichten geschmückt. (Foto: SGBV)

BadSooßBrunn lädt zum „Tag der offenen Gartentür“

EINLADUNG Die Kleinregion BadSooßBrunn lädt am 22. und 23. Juni 2024 zu zwei „Tagen der offenen Gartentür“ in den Gemeinden Bad Vöslau, Sooß und Kottingbrunn ein.

Teilnehmen können alle Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, deren Gärten mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet wurden. Geplant ist, dass an diesen Tagen Private ihre Gartentüren für Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 9 bis 17 Uhr öffnen. Angeboten werden sollen Führungen durch private Gärten sowie das Zeigen von verschiedenen Raritäten, Kräutern, Blumen, Gemüse- und Obstsorten. Natürlich steht auch der Erfahrungsaustausch von gleichgesinnten Gartenfreunden im Mittelpunkt.

Weiters wird das „Natur im Garten“-Mobil in Kottingbrunn und Bad Vöslau Halt machen und zum ökologischen Garteln mo-

tivieren. Dabei erhalten Interessierte Broschüren, Give-aways und alle Neuigkeiten rund um die Initiative „Natur im Garten“. Anmeldungen sind bis 17. März 2024 bei der Tourist-Info im Rathaus unter Tel. 02252 / 76161-545 und elektronisch via E-Mail (touristinfo@badvoeslau.at) unter Angabe von Namen, Anschrift und einer Gartenbeschreibung möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.



Machen Sie mit und zeigen Sie Ihren Garten. (Foto: Silke Ebster)

OsterWochenMarkt gastiert am Karsamstag vorm Rathaus

ANMELDUNG Am Karsamstag, den 30. März, findet der beliebte Ostermarkt vor und hinter dem Rathaus statt.

Nach bewährtem Konzept wird der Ostermarkt wieder mit dem parallel stattfindenden Vö-Wi-Wochenmarkt fusioniert. Freuen Sie sich auf noch mehr Kunsthandwerks-Aussteller und Schmankerlstände sowie Ponyreiten, Kinderschminken

u.v.m. Als Highlight erwarten Sie unter anderem Jongleurin und Straßenkünstlerin Jonglina sowie „Hase Hansi“, der traditionell vorbeihoppelt und für flauschige Selfies zur Verfügung steht. Sie möchten gerne am OsterWochenMarkt ausstellen? Das Anmeldeformular erhalten Sie online (www.badvoeslau.at) oder in der Tourist-Info im Rathaus. Anmeldeschluss ist Freitag, 8. März 2024.



→ Der Ostermarkt findet 2024 gemeinsam mit dem Wochenmarkt statt. Eintritt frei! (Foto: J. Ployer)

Nachtrag: MGV Gainfarn feierte 125. Bestehen

JUBILÄUM Der Männergesangsverein Gainfarn (MGV) hat am 26. November sein 125. Bestandsjubiläum gefeiert. Bei der Geburtstagsfeier im Volksheim Gainfarn stellten sich sechs Chöre aus Bad Vöslau ein, um dem MGV mit einigen feinen Geschenken herzlich zu gratulieren.

Freilich durfte dabei das eine oder andere Ständchen nicht fehlen. Chorleiter Wilhelm Stephen Hruschka komponierte hierzu sogar ein Jubiläumslied (Text: Ägidius Vock). Auch Bürgermeister Christian Flammer, Stadträtin Anita Tretthann, Landeschorleiter a.D. Mag. Anton Nimmervoll, Pfarrer Mag. Stefan Holpfer sowie Landtagspräsident a.D. und Vize-Bürgermeister Franz Gartner aus Traiskirchen schlossen sich den Gratulanten an. Im Anschluss wurde der von Obmann StR Karl Lielacher gekelterte Geburtstagswein kredenzt. Die Weinlese hatten die Sangesbrüder besorgt – und zwar singend.

EHRUNGEN:

Nadel in Bronze:

Peter Petrus, Wilhelm Vogler

Nadel in Silber:

Hermann Knapp, Johann Rathbauer, Johann Loitsch, Johannes van Leenhoff

Nadel in Gold:

Norbert Zeilinger, Karl Lielacher

Chorleiternadel in Gold:

Wilhelm Stephen Hruschka

Ehrennadel in Silber:

Josef Goisser

Als Highlight erwarten Sie unter anderem Street-Künstlerin Jonglina und „Hase Hansi“.



Bgm. Christian Flammer, Karl Lielacher, Anton Nimmervoll und Josef Goisser. (Foto: SGBV)

PFARRVERBAND HARZBERG

Kontakt

Pfarrkanzlei Bad Vöslau (für den Pfarrverband):

Mo. bis Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr,
Do., 16 bis 18 Uhr unter Tel:
02252 / 76232 – außerhalb der
Kanzleistunden bitte auf den
Anrufbeantworter sprechen.
Änderungen und Informatio-
nen werden in den Schaukästen
der Pfarren sowie auf den Face-
book-Seiten bzw. Homepage
der Pfarren Bad Vöslau bekannt
gegeben.

Facebookauftritte der Pfarren:

Bad Vöslau:
„St. Jakob Bad Vöslau“
Gainfarn: „Pfarre Gainfarn“

Online-Kontakt:

www.pfarrebadvoeslau.at
office@pfarrebadvoeslau.at

Gottesdienste

Bad Vöslau:

Freitags um 9 Uhr
Samstags um 18.30 Uhr
Sonntags um 9.30 Uhr

Gainfarn:

Mittwochs um 18.30 Uhr
Sonntags um 9 Uhr

Herz-Jesu-Kloster in der Brunngasse:

Montags um 18.30 Uhr

Begräbnisse werden „üblicher-
weise“ um 14 Uhr zelebriert.
Unsere Kirchen sind tagsüber
zum persönlichen Gebet ge-
öffnet!

Terminreservierungen

Wir ersuchen für unsere Kirchen
im Pfarrverband um rechtzeitige
Terminavisierung in der Pfarr-
kanzlei Bad Vöslau, besonders,
wenn ein „Wunschtermin“ für
die Sakramentspendung u.ä.
angedacht ist. Es kommt leider
immer wieder vor, dass dem
aus terminlichen und organisa-
torischen Gründen nicht immer
entsprochen werden kann.

Eucharistische Anbetung:

In Großau: jeden ersten Diens-
tag im Monat von 19 Uhr bis
20.30 Uhr in der Filialkirche.
In Gainfarn: jeden ersten Freitag
im Monat (Herz-Jesu-Freitag)
von 10 Uhr bis 15 Uhr in der
Kapelle des Herz-Jesu-Klosters
in der Brunnngasse.

Bibelrunden

Für den Pfarrverband – „Reden
wir übers Sonntagsevangelium“.
Termine: 15. Februar; 21. März;
18. April; 16. Mai; 20. Juni; je-
weils von 19 bis 20.30 Uhr im
Pfarrheim Bad Vöslau, Kern-
stockgasse 3.

Kindertreff

Liebe Mamas, Papas, Omas,
Opas, Tanten, Onkels von Kin-
dern im Alter von 0 bis 3 Jahren!
Wir treffen uns jeden Dienstag
von 9:30 bis 11 Uhr im Pfarr-
heim Bad Vöslau (Kernstock-
gasse 3) zum Spielen, Bewegen
und Singen. Bei einer kleinen
Jause steht dem Kennenlernen
und Plaudern nichts im Weg.

Pastoral-Ass. Patricia Bauer:

Email: patricia.bauer@katholischekirche.at
Tel.: 0676 / 6443974

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Kontakt

Pfarramt: Tel. 02252 / 76251,
0677 / 62977635 bzw. E-Mail:
pg.badvoeslau@evang.at
Pfr. Rainer Gottas:
Tel. 0699 / 18877390 bzw.
E-Mail: rainer.gottas@evang.at
Adresse: Raulestraße 3-5

Bitte informieren Sie sich über
Termine und etwaige Ände-
rungen auf unserer Homepage
www.evang-voeslau.at oder am
Aushang bei der Kirche.

Aktiv im Leben

Mittwoch-Morgen-Café:

Jeden Mittwoch von 9 bis 10.30
Uhr – mit Gedächtnistraining:
7. und 21. Februar, 6. und 20.
März (Rückfragen unter 0699 /
18877390).

s'Plaudertischerl

Donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr am 1.2. und 15.2. im
Gemeindezentrum der Evange-
lischen Pfarrgemeinde Bad Vös-
lau, Raulestr. 5. Bei einer Tasse
Kaffee ein ungezwungenes Ge-
spräch führen, reden können
und jemanden, der zuhört – das
wünschen sich viele Menschen.
Beim „Plaudertischerl“ sind alle

herzlich Willkommen. Die Teil-
nahme ist kostenlos. Wir freuen
uns auf jeden Besuch.

Eltern-Kind-Treff

Der Treff ist ein Angebot für Kin-
der von 0-3 Jahren mit ihren
Eltern, an Schultagen montags
von 15 bis 17 Uhr im Gemein-
de-saal – bitte um Voranmeldung
(Tel. 0680 / 1460295).

Ökum. Kirchenchor

Jeden Dienstag von 19 bis 20.30
Uhr im röm.-kath. Pfarrheim.
Infos und Kontaktmöglichkeit
auf der Visitenkarte des öku-
menischen Chores online auf:
www.badvoeslau.at.

Anonyme Alkoholiker

Meetings jeden Mittwoch (auch
an Feiertagen) von 19.30 bis
21 Uhr im Evangelischen Ge-
meindezentrum.

Kontakt:

Tel. 0664 / 73491354 oder per
E-Mail: aa.badvoeslau@aon.at

*Die aktuellen Termine für die
Heiligen Messen und Gottes-
dienste der Kirchen finden Sie
im Veranstaltungskalender.*

Feuerwehr-Pfarrer feierte 50. Jubiläum

Seit 50 Jahren ist Pater
Stephan Holpfer, Pfarrer
im Pfarrverband Harzberg,
bei der Feuerwehr als Frei-
williger tätig, seit 20 Jahren
als Landesfeuerwehrkurat.
Anlässlich dieses Jubiläums
stellten sich Bürgermeister
Christian Flammer und
Landeshauptfrau Johanna
Mikl-Leitner als Gratulanten
bei dem Geistlichen, der zu-
dem ein Buch mit Predigten
und Texten aus 20 Jahren
veröffentlicht hat, ein. Pater

Stephan selbst nahm die
Ehrenbezeugungen mit De-
mut entgegen. „Bei der Feuer-
wehr bin ich einer von ihnen,
nicht der Pfarrer“, betonte er.
Pater Stephan, geboren 1961
in Baden, stammt aus Trais-
kirchen, trat 1982 ins Kloster
Melk ein und wurde während
seines Theologiestudiums in
Salzburg 1992 zum Diakon
geweiht. 1994 schloss er sein
Studium ab und wurde in der
Stiftskirche Melk zum Pries-
ter geweiht. (Foto: Pfarre BV)



TERMINE & EVENTS

VÖSIS NARREN-SITZUNGEN

„VÖ VÖ“ ertönt es in den Semesterferien in der Vöslauer Thermenhalle, wenn die 1. Bad Vöslauer Faschingsgilde zu den jährlichen Narrensitzungen lädt. Das Publikum bekommt reihenweise witzige Programmpunkte kredenzt, die in neuer Auflage für Lacher garantieren. Eintritt: € 23
E-Mail: karten@voevoe.at
Tel. 0676 / 7737495

9. & 10. Februar, 19.11 Uhr
Thermenhalle Bad Vöslau

Chanda Rule & Mickylee
Sängerin und Songwriterin Chanda Rule u. Jazz-Fusion-Gitarrist Mickylee – das verspricht Musik, die nicht nur groovt, sondern auch bewegt und inspiriert. Eintritt: VVK: € 25, AK: € 30
E-Mail: tickets@hobiraum.at
Tel. 0676 / 9178460

16. Februar, 20 Uhr
HOB i RAUM,
Hanuschg. 1/28A

WEIBERBALL DER SPÖ-FRAUEN

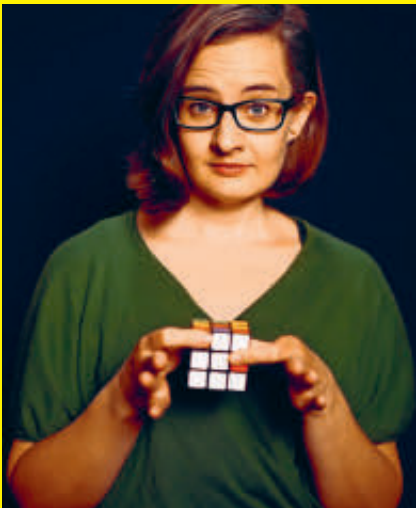
Zum mittlerweile 23. Weiberball laden die SPÖ Frauen Gainfarn kurz nach dem Valentinstag. Kostümierung ist Pflicht. Trotz des Veranstaltungsnamens dürfen natürlich auch die Herren der Schöpfung antreten – vorausgesetzt, sie sind als Dame gekleidet. Eintritt: € 12

16. Februar, 19.30 Uhr
Volksheim Gainfarn

FASCHINGSTREIBEN & FASCHINGSVERBRENNEN

Am Faschingsdienstag findet vor dem Rathaus das Närrische Treiben mit anschließendem Faschingsverbrennen statt. Etliche Vereine verköstigen die verkleideten Besucherinnen und Besucher. DJ Sol sorgt für launige Tanzstimmung.

13. Februar, ab 14 Uhr
vor dem Rathaus Vöslau



Elli Bauer mit ihrem Solo-programm „Überschnurchdittlich“ sorgt für Lachmuskelskater. (Foto: Martin Schneider)

ELLI BAUER – „ÜBERSCHNURCHDITTLICH“

In „Überschnurchdittlich“ behandelt Elli Bauer den Wunsch nach allgemeingültigen, einfachen Antworten in einer Zeit, wo nicht klar ist, woran man sich noch festhalten kann. Wenn alles aus dem Ruder zu laufen scheint und man das erkennt, hält man sich für überschnurchdittlich intelligent.

Trennung, Pandemie und Kirchenaustritt: Elli Bauer hat die Kontrolle über ihr Leben verloren und sucht händeringend nach neuen Anhaltspunkten – oder wenigstens einem Eislaufpinguin. In ihrem zweiten Solo „Überschnurchdittlich“ (Regie: Magda Leeb) überzeugt die quirlige Newcomerin mit aberwitzigen Alltagsbeobachtungen, unaufdringlicher Authentizität und origineller Körperkomik.
Eintritt: VVK: € 25, AK: € 30
E-Mail: tickets@hobiraum.at
Tel. 0676 / 9178460

1. März, 20 Uhr – HOB i RAUM, Hanuschg. 1/28A



Bei Vösis Narrensitzungen dürfen auch die Mädels der 1. Bad Vöslauer Grafengarde nicht fehlen. (Foto: Helga Nitsche)

STADTRUNDGANG – Ein Bauerndorf wird zum „Stelldichein“ von Geldadel und Bürgertum

Anlässlich des Welttags der Fremdenführer laden Riki Fida, Gabi Hellmann und Petra Choc zum kostenlosen Stadtrundgang. Jahrhunderte lebte man vor allem vom Weinbau – die Herrschaft und Klöster hatten das Sagen. Das warme Wasser nahm man zum Antrieb der „warmen Mühle“, bis man dessen Heilkraft erkannte. Durch die Familien Fries, Geymüller und Schlumberger kamen die Kammgarnfabrik und die Sektkellerei nach Vöslau, das Bad wurde ausgebaut. Und damit verwandelte sich Bad Vöslau in einen mondänen Kurort, in dem man gerne den Sommer verbrachte und Geschäfte abschloss.

Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich!
3. März, 14.30 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)
Treffpunkt Rathaus Vöslau

1. FEB – 10. MÄR

TERMINE & EVENTS

31. Jänner Arbeitskreissitzung im Rahmen der Gesunden Gemeinde Rathaus 18 Uhr	16. Februar Weiberball der SPÖ Frauen Volksheim Gainfarn 19.30 Uhr Chanda Rule & Mickylee HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	1. März Heurigentermin KOBV 17 Uhr Heuriger Schachl, Am Felde 1 Elli Bauer – „Überschnurchdittlich“ HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	REGELMÄSSIGE TREFFEN UND VERANSTALTUNGEN
1. Februar Community Nurses: Demenz: Alltag-Gemeinsam-Gestalten. Vortrag von Veronika Antonino Rathaus 18 Uhr Vortragsabend für Schlagwerk Klasse: Mag. Thomas Mair Schloss Gainfarn 18.30 Uhr	17. Februar Matinée für Violine und Keyboard Klasse: Mag. J.Krasanovsky-Lehner Schloss Gainfarn 10.30 Uhr Robert Schönherr Quintett HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	2. März ÖGV: Informationstag und Beginn Frühjahrskurs 14 Uhr Nikola Stanosevic Trio HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	1. & 15. Februar s’Plaudertischerl 14.30-16.30 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum
3. Februar Merkenstein-Führung zur Höhle & Ruine Treffpunkt bei Auffahrt 9 Uhr Anmeldung Tel. 0676 / 4166820 Matinée für Gesang und Klavier Klasse: MMag. Isabella Maierhofer Schloss Gainfarn 10.30 Uhr	23. Februar Beckenboden-Workshop mit Sport- wissenschaftlerin Doris Vock Gainfarn Gewölbe 16-19 Uhr Anmeldung Tel. 0664 / 4344171 Wolfgang Seligo Jazz Trio HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	3. März Kostenloser Stadtrundgang „Ein Bauerndorf wird zum Stelldichein von Geldadel und Bürgertum“ Treffpunkt Rathaus 14.30-16 Uhr 8. März Wiener Brut HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	2. Februar & 1. März An jedem 1. Freitag im Monat kostenlose Führung in der Forschungsstation Haidlhof 12 Uhr 5. / 12. / 19. / 26. Feb. & 4. März Kindertreff für Kinder von 0-3 Jahren 9.30-11 Uhr Pfarrheim Bad Vöslau
4. Februar Heurigentermin KOBV Brucknerhof, Breiteg. 29 17 Uhr 9. & 10. Februar VÖSIS Narrensitzungen Thermenhalle 19.11 Uhr <i>karten@voevoe.at</i> oder Tel. 0676 / 7737495	24. Februar Matinée für Klavier Klasse: Barbara Königshofer Schloss Gainfarn 10.30 Uhr „Offener Raum“ für Jugendliche Pfarrheim B.Vöslau 18-22 Uhr Sanyoo – „Stories“ HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	9. März Ronja* HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460	6. / 20. Februar & 5. März Seniorentreff 15 bis 17 Uhr R. Kreuz, Bez.Stelle Kottingbrunn 6. / 13. / 20. / 27. Feb. & 5. März Ökumenischer Kirchenchor Pfarrheim B.Vöslau 19-20.30 Uhr
10. Februar Kinderfasching Pfadfinder Gainfarn College Garden Hotel 14-17 Uhr Einlass: 13.30 Uhr 13. Februar Faschingstreiben & -verbrennen vor dem Rathaus ab 14 Uhr			7. / 14. / 21. / 28. Feb. & 6. März Aktiv im Leben 9-10.30 Uhr Am 7. & 21. Februar sowie 6. März mit Gedächtnistraining Rückfragen: 0699 / 18877390 Evangelisches Gemeindezentrum Anonyme Alkoholiker 19.30-21 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum
15. Februar BlöZinger – „Das Ziel ist im Weg“ HOB i RAUM 20 Uhr <i>tickets@hobiraum.at</i> oder Tel. 0676 / 9178460			8. / 22. Februar & 7. März Sprechstunde des KOBV Volksheim Gainfarn 17-18 Uhr 12. / 19. / 26. Februar & 4. März Eltern-Kind-Treff für Kinder von 0-3 Jahren 15-17 Uhr Vor Anmeldung: 0680 / 1460295 Evangelisches Gemeindezentrum 16. Februar & 8. März Mutter-Eltern-Beratung Rathaus, Extrazimmer 9-12 Uhr 27. Februar Community Nurses: monatlicher Angehörigen-Stammtisch für pfle- gende Angehörige Hochstraße 23 17 Uhr



Informationen und
weitere Events auf
badvoeslau.at

GOTTESDIENSTE

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fastenzeit (14. Februar – 28. März)	
Kinderkreuzweg, immer freitags	
Pfarrkirche Gainfarn	15 Uhr
Kreuzwegandacht, immer sonntags	
Pfarrkirche Gainfarn	14.30 Uhr
3. Februar	
Blasius-Segen	
Filialkirche Großau	18.30 Uhr
4. Februar	
Blasius-Segen	
Pfarrkirche Gainfarn	9 Uhr
Pfarrkirche Bad Vöslau	9.30 Uhr
6. Februar	
Rosenkranz mit Seniorenmesse und anschl. Beisammensein	
Pfarrkirche Gainfarn	14.30 Uhr
11. Februar	
Faschingsmesse mit Verkleidung und anschl. Faschingsbrunch	
Pfarrkirche Bad Vöslau	9.30 Uhr
14. Februar (Aschermittwoch)	
Kinder-Aschenkreuzfeier	17 Uhr
Messe mit Aschenkreuz	18.30 Uhr
Pfarrkirche Bad Vöslau	
25. Februar	
Kindermesse	
Pfarrkirche Gainfarn	10.30 Uhr
Krabbelgottesdienst für Kinder im Vorschulalter	
Evang. Pfarrkirche	11.11 Uhr

3. März	
Pfarrgottesdienst mit anschl. „Suppenessen“	
Pfarrheim Bad Vöslau	9.30 Uhr
„Feierzeit“-Jugendmesse	
Pfarrheim Bad Vöslau	17 Uhr
8. März	
Kinderkreuzweg	
Pfarrkirche Bad Vöslau	17 Uhr

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Kath. Pfarre Vöslau	
Freitag	9 Uhr
Samstag	18.30 Uhr
Sonntag	9.30 Uhr
Kath. Pfarre Gainfarn	
Mittwoch	18.30 Uhr
Sonntag	9 Uhr
Herz-Jesu Kloster / Brunngasse 49	
Montag	18.30 Uhr
Evang. Pfarre Bad Vöslau	
Abendgottesdienst	
Freitag, 23. Februar	18.30 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 4. Feb. & 3. März	10 Uhr
Gottesdienst	
Sonntag, 18. Februar	10 Uhr

AUSG’STECKT IS’

GAINFARN

bis 7. Feb. und 29. Feb. bis 13. März	
Fam. Christa Herzog	
Großauer Straße 2	
Tel. 02252 / 700072 oder 0664 / 5392423	
1. bis 14. Februar	
Fam. Herzog „Brucknerhof“	
Breitegasse 29	
Tel. 02252 / 76545 oder 0660 / 1250018	
15. bis 28. Februar	
Fam. Reischer	
Breitegasse 26	
Tel. 02252 / 75423	
15. bis 28. Februar	
Fam. Sunk	
Spitalgasse 9	
Tel. 0676 / 3927564	
22. Februar bis 3. März	
Fam. Julia Herzog	
Brunngasse 43	
Tel. 02252 / 75717	
29. Februar bis 13. März	
Fam. Christine & Harald Schachl	
Am Felde 1	
Tel. 02252 / 76652 oder 0676 / 7665222	

VÖSLAU

15. Februar bis 3. März	
Fam. Wertek	
„Weingut Schlossberg“	
Waldandachtstraße 23	
Tel. 02252 / 251515	
GROSSAU	
1. bis 11. Februar	
Fam. Riegler-Dorner	
Vöslauer Straße 36	
Tel. 02252 / 76049	
8. bis 21. Februar	
Fam. Georg Herzog „Waldheuriger“	
Waldgasse 7	
Tel. 02252 / 75882 oder 0699 / 12402381	
22. Februar bis 3. März	
Fam. Karner	
Vöslauer Straße 12	
Tel. 02252 / 74242	
29. Februar bis 17. März	
Fam. Herzog „Zum Pecherhaus“	
Vöslauer Straße 25	
Tel. 02252 / 73544 oder 0664 / 2372744	

Wochenmarkt
beim Rathaus

TIPP!

Frisches Obst, Gemüse und Schmankerl aus der Region.
Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr
Schlossplatz Bad Vöslau



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Alle Pläne finden Sie stets aktuell unter der Rubrik „Gesundheit“ auf unserer Homepage badvoeslau.at

ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE PRAXEN IN BAD VÖSLAU

Dr. Ulrike Bayer
Hauptstraße 11
Tel. 02252 / 71298
Mo., Di., Mi. 8 bis 12 Uhr
Di. 17 bis 20 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr

Dr. Siamak Lou
Bahnstraße 18
Tel. 02252 / 76376
Mo., Di. 8 bis 12 Uhr
Do. 8-12 & 16-19 Uhr
Fr. 8 bis 11 Uhr

Dr. Reinald Riedl
Brunngasse 4
Tel. 02252 / 74619
Mo., Do., Fr. 8 bis 11 Uhr
Di. & Do. 15.30 bis 18 Uhr

Dr. Petra Simon / Dr. Paul Paruzek
Johann-Strauß-Str. 4
Tel. 02252 / 268068
Mo., Mi. 13 bis 18 Uhr
Di. 7.30 bis 12.30 Uhr
Do. 8 bis 13 Uhr

Dr. Werner Stadlhofer/ Dr. Lukas Wohlgenannt
Bahnstraße 20
Tel. 02252 / 70250
Mo., Mi. 8 bis 11.30 & 15 bis 17.30 Uhr
Do., Fr. 8 bis 12 Uhr

ALLG.-MEDIZINISCHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST
Bereitschaft: 8 bis 14 Uhr
Ordination: 9 bis 11 Uhr

3. und 4. Februar
Dr. Petra Simon / Dr. Paul Paruzek
10. und 11. Februar
Dr. Werner Stadlhofer / Dr. Lukas Wohlgenannt
17. und 18. Februar
Dr. Reinald Riedl
24. und 25. Februar
Dr. Siamak Lou

URLAUBE
5. bis 9. Februar
Dr. Siamak Lou
Dr. Werner Stadlhofer/ Dr. Lukas Wohlgenannt
26. Februar bis 1. März
Dr. Ulrike Bayer

ZAHNÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST
BEZIRK BADEN
von 9 bis 13 Uhr

3. und 4. Februar nicht besetzt

10. und 11. Februar
Dr. Witkowitz-Forster
2560 Berndorf
Tel. 02672 / 82294

17. und 18. Februar nicht besetzt

24. und 25. Februar
Dr. Aixberger-Kraus
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 76574

TIERÄRZTLICHER 24 STUNDEN-DIENST
Sollten Sie Ihren Tierarzt bei einem Notfall nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an **Tierklinik Wr. Neustadt**
Tel. 02622 / 83003



APOTHEKEN

Bereitschaftsdienste 2024

Unter der Telefonnummer 1450 erhalten Sie rund um die Uhr Auskünfte über dienstbereite Apotheken!



- Unsere Sonnenschein Apotheke**
Industriestr. 12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 251581
- Heilquell Apotheke**
Antonsg. 1, 2500 Baden
Tel. 02252 / 87125
- Engel-Apotheke**
Dr. Karl Renner-Pl. 3, 2514 Traiskirchen
Tel. 02252 / 52627
- Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“**
Südbahnstr. 7, 2544 Leobersdorf
Tel. 02256 / 62359
- Marien-Apotheke Baden**
Leesdorfer Hauptstr. 11, 2500 Baden
Tel. 02252 / 87147
- Schutzengel Apotheke Möllersdorf**
Karl Adlitzer Str. 33, 2514 Traiskirchen
Tel. 02252 / 54202
- Kur-Apotheke**
Badner Str.12, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 70406
- Activ Apotheke Tribuswinkel**
Pfarrg. 11, 2512 Tribuswinkel
Tel. 02252 / 85538

- Trumau Apotheke**
Dr. Karl Renner-Pl. 1, 2521 Trumau
Tel. 02253 / 21627
- Aeskulap Apotheke**
Mühlg. 1, 2511 Pfaffstätten
Tel. 02252 / 21110
- Apotheke zum Erlöser**
Hochstr. 25, 2540 Bad Vöslau
Tel. 02252 / 76285
- Apotheke Hirtenberg**
Leobersdorfer Str. 3/3, 2552 Hirtenberg
Tel. 02256 / 82355
- Landschaftsapotheke Baden**
Hauptpl. 13, 2500 Baden
Tel. 02252 / 86315
- Schloß-Apotheke Kottlingbrunn**
Hauptstr. 13, 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252 / 74960
- Apotheke zum heiligen Antonius**
Bundesstr. 7, 2563 Pottenstein
Tel. 02672 / 82426
- Heiligen Geist Apotheke**
Hauptpl. 6, 2500 Baden
Tel. 02252 / 48569

Februar	Mo	5	12	19	26	
	Di	6	13	20	27	
	Mi	7	14	21	28	
	Do	1	8	15	22	29
	Fr	2	9	16	23	
	Sa	3	10	17	24	
	So	4	11	18	25	

- die apoteeke in teesdorf**
Wr. Neustädter Str. 32b, 2524 Teesdorf
Tel. 02253 / 80540
- Apotheke Zur Hl. Dreifaltigkeit**
Hainfelder Str. 14, 2560 Berndorf
Tel. 02672 / 82224
- Apotheke „Zur Weilburg“**
Weilburgstr. 2, 2500 Baden
Tel. 02252 / 48403
- Triesting Apotheke**
Fabriksstr. 15-17, 2522 Oberwaltersdorf
Tel. 02253 / 8860
- Paracelsus-Apotheke**
Schimmelg. 2, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 02256 / 81242

Der Kalender zeigt an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nachtdienst versieht. Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

ES WAR EINMAL ...

Die beliebte Rubrik „Es war einmal“ (gestaltet von Gerhard Baumgartner) lässt für Sie, liebe Leserin und lieber Leser, die alte Zeit in und rund um Bad Vöslau anhand von Zeitungsartikeln wieder wachwerden.

Die Pferde-Eisenbahn

Das Project der Anlage von Pferde-Eisenbahnen im Bezirk Baden geht mit raschen Schritten seiner Realisirung entgegen. Die commissionelle Begehung erstreckte sich auf folgende Linien: 1. vom Südbahnhof in Baden zum Bräuhaus in Rauchenstein und zur k.k. Holzlegestätte, 2. von einem Punkte dieser Linie über Sooß und Waldandacht zum Bade Vöslau, 3. vom Bahnhof in Vöslau zum Bade. Gegen die Ausführung des Projects waltet nicht nur kein Anstand ob, sondern dasselbe wird sich von Seite der

berufenen Factoren auch der lebhaftesten Unterstützung erfreuen.

Aus: „Die Presse“ vom 25. Februar 1872, Beilage Local-Anzeiger der Presse, S.1

Ein merkwürdiges Meteor

Unser Bild zeigt das Meteor, das kürzlich um ½ 6 Uhr Früh in Kottingbrunn bei Vöslau beobachtet wurde. Das Bild ist nach der Skizze eines Reisenden gemacht, der die auffallende Lichterscheinung wahrnahm, als der um 5 Uhr 10 Minuten Früh von Wiener-Neustadt abgehende Personenzug in die Station Kottingbrunn einfuhr. Das nächtliche Dunkel wurde, während das Meteor blitzschnell niedersank, wohl zehn Sekunden lang erhellt und das Schloß Kottingbrunn, die Kirche des Ortes, sowie die entlaubten

Baummassen heben sich von dem Himmel ganz dunkel ab. Mit einem Male schossen aus dem runden, hellen Lichtball, der einen Feuerstreifen nach sich zog, Strahlenbündel nach allen Richtungen hervor und unmittelbar darauf war das Meteor verschwunden.

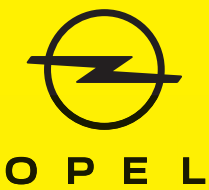
Aus: „Illustriertes Wiener Extrablatt“ vom 8. Februar 1901, S.4

Die Geschichte der Gais

In einem hiesigen Kaffeehaus wurde dieser Tage folgende ergötzliche Geschichte kolportiert: Ein hiesiger Schächter habe diese Woche eine in Vöslau angekaufte Gais von dort nach Baden treiben wollen. Bei der Bahnübersetzung habe er die Gais an den wegen Zugverkehrs geschlossenen Schranken gebunden und diese Pause zur Besorgung eines dringenden

Geschäftes benützt. Zurückgekehrt habe er die Gais an dem inzwischen wieder aufgezogenen Bahnschranken in der Höhe baumelnd gefunden. Ueber Ersuchen war der Schranken herabgelassen worden, aber die Gais sei infolge Strangulierung bereits tot gewesen. Die Geschichte, welche sehr bekannt klingt und einer gewissen Originalität entbehrt, scheint aus Kitzbühel importiert zu sein. Unser Gewährsmann behauptet, daß der Bahnschranken bei Vöslau tatsächlich der Schauplatz jener an russischer Manier erinnernden Justifizierung gewesen sei. Sollte auch er einem Witzbolde aufgesessen sein, ist die Geschichte zu drollig, als daß wir sie unseren Lesern vorzuenthalten zu sollen glauben.

Aus: „Badener Bote“ vom 6. Februar 1909, S.5



autoebner.at



Ihr OPEL Vertragspartner für
SERVICE & VERKAUF im BEZIRK BADEN!



AUTOHAUS EBNER

2512 OEYNHAUSEN | Sochorgasse 1 | Tel.: 022 52 / 80 304
2603 FELIXDORF | Schulstraße 59 | Tel.: 026 28 / 66 100

BEZAHLTE ANZEIGE

Das sind die Gewinner der

Die Stadtgemeinde dankt herzlich für die Teilnahme

Nachdem die Stadtgemeinde Bad Vöslau am Ball der Zeit bleiben möchte und laufend nach Verbesserung strebt, wurde im Jahr 2023 eine Umfrage beim Bad Vöslauer Stadtfest durchgeführt. Die Ergebnisse flossen schließlich in die Neuorganisation des Stadtfestes 2024 ein. Das neue Programm wurde im vergangenen Herbst im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus der Presse und der Öffentlichkeit präsentiert.

Bei der Umfrage wurde erfragt, wie die aktuellen Programmpunkte und die Gastronomie beim Publikum ankommen, zudem blieb genügend Platz für Wünsche und Vorschläge. Alle, die mitgemacht haben, erhielten mit ihrer freiwilligen Teilnahme die Chance, eine Saisonkarte für das Thermalbad oder einen prall gefüllten Geschenkkorb mit regionalen Produkten zu gewinnen. Insgesamt wurden 15 Personen per Los gezogen. Ein Gewinner hat seinen Preis leider nicht abgeholt.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und wünschen den Gewinnern gutes Gelingen beim Verkochen der Lebensmittel und viel Spaß im kühlen Nass!

Ihr Touristinfo-Team

Fotos: Stadtgemeinde Bad Vöslau



Frau Judith Brunthaler.



Frau Monika Stöger.



Herr Bernd Taxberger.



Frau Christina Ruhdorfer.



Frau Salome Kucera.



Herr Michael Dachauer.



Frau Sabine (Familiename leider nicht bekannt).

großen Stadtfest-Umfrage



Frau Pia Müller.



Frau Martina Wilhelmer.



Frau Alexandra Fellingner.



Frau Gabriele Mertl.



Herr Gerhard Krapf.



Frau Lisbeth Woschitz und Sabina Oswald.



Träumhaft heiraten.

IM COLLEGE GARDEN HOTEL:
Alles unter einem Dach (Trauung – Feier – Hotelzimmer)
Atriumgarten für standesamtliche Trauung und Agape
Umfassende persönliche Betreuung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Herr Mag. Lichtenwagner
+43 2252 790 250-0 | +43 664 980 60 75
hans.lichtenwagner@college-garden-hotels.com

Hochzeitsmappe:



BEZAHLTE ANZEIGE

Wo gutes Lesen leichter geht

STADTBÜCHEREI Ob über Bad Vöslau Regenwolken hängen oder die Sonne lacht – in der Bücherei am Kirchenplatz ist immer viel los. Was gibt es schließlich Schöneres, als sich gemütlich in ein Buch zu vertiefen? Die Stadtbücherei Bad Vöslau ermöglicht dies.

Heidi Höllerbauer lebt für Bücher. Mehr noch schätzt sie aber die Bindungen, die ein Buch zwischen unterschiedlichen Gruppen – der Leserschaft, den Autoren und den Bibliotheken – herstellt. „Die Bibliothek ist für mich ein Ort der Begegnung und der Kommunikation“, sagt die Bibliothekarin im Gespräch mit dem „Stadtanzeiger“. Seit 2018 leitet Höllerbauer nun schon die Stadtbücherei Bad Vöslau – und könnte sich keine schönere Tätigkeit vorstellen.



Ulrike Hütter (l.) und Heidi Höllerbauer freuen sich auf Besuch. (Foto: SGBV)

Unterstützt wird sie von ihrer Mitarbeiterin Ulrike Hütter. Ihr ist wichtig, dass sich Leserinnen und Leser in der Bücherei wohlfühlen und sich inspirieren lassen können. Die gemütliche

Lesecke lädt zum Schmökern und Kaffeetrinken ein und dient auch Studierenden und Kreativen als Rückzugsort. So manche wissenschaftliche und künstlerische Arbeit ist hier (mit-)entstanden.

Die Bücherregale in der Bibliothek sind gut gefüllt. Laufend wird der Bestand erweitert und medial – etwa im „Stadtanzeiger“ oder auch online – beworben. Angesichts der Fülle an Titeln, die monatlich erscheinen, ist die Auswahl keine leichte Aufgabe, wie die Bibliothekarinnen wissen. Mittlerweile umfasst der Bestand rund 16.000 Medien und inkludiert „Klassiker“ ebenso wie moderne Werke. Bei der Leserschaft beliebt seien vor allem Krimis und biographische Frauenromane, erklärt die Leiterin. „Zu unseren Aufgaben zählen nicht bloß die Auswahl und Einarbeitung der neuen Bücher, auch kümmern wir uns laufend um den Bestand, führen Reparaturen durch und beraten unsere Kunden. Mehrmals jährlich veranstalten wir Lesungen für Kinder und Erwachsene, die immer sehr gut besucht sind.“

Kinder im Mittelpunkt

Ein besonderes Augenmerk ruht auf der Kinderliteratur. Neben Dauerbrennern wie

der Harry-Potter-Reihe werden hier immer wieder aktuelle Trends aufgegriffen. Seit dem Vorjahr gibt es zusätzlich eine stetig wachsende Auswahl an Tonies, dem angesagten Hörspiel-Spaß für Kinder. „Wir arbeiten eng mit den Schulen und Kindergärten zusammen und laden die Kinder regelmäßig zu Veranstaltungen, wie zum Beispiel Kamishibai-Theateraufführungen ein“, erzählt Hütter. Auf diese Weise führe man nicht nur den Nachwuchs in die Welt des Lesens ein, sondern erreiche auch die Eltern.

Haus mit langer Geschichte

Nicht nur aus diesem Grund kann die Bücherei jährlich über 150 Neueinschreibungen verzeichnen. Dazu kommt ein großes Stammpublikum, das der Institution zum Teil seit mehreren Jahrzehnten die Treue hält. Als eigentlicher Vater der Stadtbücherei gilt übrigens der Vöslauer Gemeindestandesbeamte Ferdinand Müller, der die Bibliothek 1946 reorganisierte und bis 1974 mit zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern leitete.

„Die Bibliothek ist für mich ein Ort der Begegnung und der Kommunikation.“

**Heidi Höllerbauer,
Leiterin der Stadtbücherei**

Heute ist sie die letzte ihrer Art in Bad Vöslau, die Gewerkschaftsbücherei der Vöslauer Kammgarn oder die Arbeiterkammerbücherei existieren schon lange nicht mehr. Seit 1975 ist die Stadtbibliothek im Alten Rathaus am Kirchenplatz untergebracht. Hier fanden unter anderem auch 2.000 Bände der ehemaligen Gemeindebücherei Gainfarn eine neue Heimat.

STADTBÜCHEREI
Bad Vöslau

**EIN GUTES JAHR
BEGINNT MIT
EINEM GUTEN BUCH!**

**Stadtbücherei
Bad Vöslau**

Kirchenplatz 8
+43 2252 78777
stadtbuechereivoeslau.at

**Montag 14-18
Mittwoch 9-12
14-18
Donnerstag 14-19**

stadtbuechereivoeslau.at



NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Kontakt und Informationen

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Bad Vöslau lauten:

Montag, 14 bis 18 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14 bis 19 Uhr

Adresse: Kirchenplatz 8,
2540 Bad Vöslau
Telefon: 02252 / 78777
stadtbuecherei@badvoeslau.at
www.stadtbuechereivoeslau.at

Romane und Erzählungen

Balaka, Bettina:
Der Zauberer vom Cobenzl



Wien 1844: Hermine, Tochter des Wissenschaftlers Carl Ludwig von Reichenbach wächst zusammen mit ihrer Schwester privilegiert auf. Die Schwestern – beide auf ihre Weise begabt, Hermine in der Botanik und Ottone, ein musikalisches Talent, – suchen jedoch auch nach Selbstständigkeit. Der Vater, welcher sich in Untersuchungen zum mystischen „Od“ verrannt hat, fördert sie zwar, als jedoch zwei Männer um die Töchter werben, lehnt er kategorisch ab. Doch dann bricht die Revolution des Jahres 1848 aus und setzt kurzzeitig Traditionen und Konventionen aus. Können sich Hermine und Ottone aus dem einengenden Einfluss ihres Vaters befreien und wie hoch ist der Preis?

Engberg, Katrine:
Glutspur – Die Wurzeln des Schmerzes

Der Selbstmord eines Häftlings auf Freigang, der Tod einer Museumsangestellten

und der Mord an einem Journalisten – diese Fälle liegen Jahre auseinander und haben keine Gemeinsamkeiten. Und dennoch versucht die ehemalige Polizistin Liv Jensen, die sich gerade als Privatdetektivin in Kopenhagen selbstständig gemacht hat, herauszufinden, ob diese Todesfälle zusammenhängen. Die Ermittlungen führen sie immer weiter in die Vergangenheit, in ein dunkles Kapitel der dänischen Geschichte



Schlink, Bernhard:
Das späte Leben



Martin, sechsundsiebzig, erfährt, dass ihm nur noch wenige Monate bleiben. Sein Leben und seine Liebe gehören seiner jungen Frau und seinem sechsjährigen Sohn. Was kann er noch für sie tun? Was kann er ihnen geben, was ihnen hinterlassen? Martin möchte alles richtig machen. Doch auch für das späte Leben gilt: Es steckt voller Überraschungen und Herausforderungen, denen er sich stellen muss.

Schreiber, Jasmin:
Endling



Artensterben. Abtreibungs- und Verhütungsverbote. Repressalien. Die Welt, in der sich die Frauen dieses Romans zurechtfinden müssen, ist eine andere im Jahr 2041. Zoe ist Biologin und forscht fern der Heimat an Käfern. Als ihre Mutter in Reha muss, kehrt sie nach Hause zurück, um sich um ihre

Teenager-Schwester Hanna und ihre schrullige Tante Auguste zu kümmern, die seit Jahren das Haus nicht verlässt. Doch dann verschwindet Augustes Freundin Sophie, und während sich die Ereignisse überschlagen, lauert in Schweden ein dunkler Wald auf sie.

Skybäck, Frida:
Schwarzvogel



An einem dunklen Wintermorgen hetzt eine junge Frau über einen zugefrorenen See. Das Eis trägt nicht, die Frau versinkt binnen Sekunden im eiskalten schwarzen Wasser ... Die junge Ermittlerin Fredrika Storm, in der Gegend aufgewachsen, stößt zum bunten Team der Mordkommission Lund. Gleich an ihrem ersten Tag wird sie mit dem verschrobenen Henry Calment auf den Fall der ertrunkenen Frau angesetzt.

Stermann, Dirk:
„Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen“



Fast ihr ganzes Leben hat Erika Freeman in New York verbracht, dann sitzt sie eines Abends in der Talkshow von Dirk Stermann, «Willkommen, Österreich», und verzaubert ihren Gastgeber und die Nation. Im hohen Alter lebt sie wieder in ihrer Heimatstadt Wien, jeden Mittwoch kommt Dirk sie nun besuchen, um mit ihr bei Kipferln und Melange über Gott und die Welt zu plaudern, und aus diesem erzählten Jahrhundertleben einen so amüsanten wie bewegenden Roman zu machen.

Schachinger, Tonio:
Echtzeitalter



Ein elitäres Wiener Internat, untergebracht in der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger, der Klassenlehrer ein antiker und despotischer Mann. Was lässt sich hier fürs Leben lernen? Tonio Schachinger erzählt von einer Jugend zwischen Gaming und Klassikerlektüre, von einer Freiheitslust, die sich bewähren muss gegen flammende Nationalisten.

Für Kinder

Funke, Cornelia:
Die Farbe der Rache



Ein neues, packendes Abenteuer aus der Tintenwelt. Im vierten Band der Tintenwelt-Reihe entführt Cornelia Funke noch einmal in eine Welt, in der es möglich ist, die unglaublichesten Geschöpfe und Fabelwesen in Geschichten hinein- und herauszulesen.

Kinney, Jeff:
Gregs Tagebuch – Kein Plan von Nix



Schul-Chaos mit Greg: Band 18 der beliebten Comic-Roman-Reihe von Bestseller-Autor Jeff Kinney – Angriff auf die Lachmuskeln garantiert!

Weitere Titel finden Sie online und in ihrer Stadtbücherei!

Coverbilder: Stadtbücherei

LEBEN & LEUTE



Die Mitglieder der Feuerwehr Bad Vöslau tagten im College Garden Hotel. (Foto: Daniel Wirth)

Feuerwehren Bad Vöslau und Gainfarn legen Bilanz

HAUPTVERSAMMLUNGEN Am 6. Jänner 2024 haben die alljährlichen Mitgliederversammlungen der Feuerwehren Bad Vöslau und Gainfarn stattgefunden. Dabei ließen die Helfer mit der einen oder anderen Überraschung aufhorchen.

So hat etwa die Stadtfeuerwehr Bad Vöslau erstmals seit der Corona-Pandemie einen neuen Rekord aufgestellt und mit über 18.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden den alten Stundenrekord aus dem Jahr 2019 um knapp ein Fünftel übertroffen. Insgesamt wurde die Feuerwehr 2023 zu 198 Einsätzen gerufen. Den Einsatzkräften forderten die Einsätze oft alles an fachlichem Können, psychischer Belastbarkeit und körperlichem Leistungsvermögen ab. Insgesamt wurden 1.689 Stunden geleistet (129 technische Hilfeleistungen, 21 Brände, 26 Brandmelderauslösungen, 11 Schadstoffeinsätze sowie 11 Brandsicherheitswachen). Statistisch gesehen rückte die Feuerwehr damit alle 46 Stunden zu einem Einsatz aus. Bei diesen Einsätzen konnten 17 Menschen von den Einsatzkräften aus Notlagen gerettet werden. Hinzu kamen etliche Tierrettungen. Insgesamt wurden von den Bad Vöslauer Feuerwehrfrauen und -männern 18.717 Stunden in Einsätze, Übungen und das

Aufrechterhalten des Dienstbetriebes investiert. Diese Stundenleistung entspricht einer Wertschöpfung von rund 606.000 Euro. Auch im Fuhrpark der Feuerwehr konnte 2023 das neue Wechselladerfahrzeug in Dienst gestellt werden.

Drei Neuzugänge bei der FF Gainfarn
Den Dreikönigstag für ihre Mitgliederversammlung im 154. Gründungsjahr wählte auch die Feuerwehr Gainfarn. Kommandant Michael Wallner durfte an dem Tag 39 Mitglieder begrüßen. Insgesamt hatten die Gainfarn im Vorjahr 247 Einsätze (2.440 Arbeitsstunden) zu verzeichnen (158 technische Einsätze, 18 Brandeinsätze, 19 Schadstoffeinsätze, 17 Brandsicherheitswachen und technische Sicherungsdienste, 32 Gerätebeistellungen, 3 Fehllalarme). Zusätzlich wurden 116 Schulungen und Übungen (1.705 Mannstunden) durchgeführt. Insgesamt erbrachten die Mitglieder 2023 fast 11.000 Arbeitsstunden. Erfreulich ist der Zugang von drei Kameraden, der Stand der Wehr beträgt somit 60 aktive Mitglieder, 12 Reservisten und 2 Ehrenmitglieder. Bürgermeister Flammer bedankte sich im Namen der Stadt bei den Mitgliedern der beiden Feuerwehren für die unentgeltlich geleistete Arbeit und bat, den Dank auch an die Familien weiterzugeben.

- 25

Helga Nitsche:
Eine „Mamarazza“ mit interessanter Biografie
- 26

Rotes Kreuz:
Bezirksstelle und Bezirksstab berichten
- 27

Gesunde Gemeinde:
Geburtsvorbereitung, Community Nurses u. Co.
- 28

Trauer um Hannes Philipp:
Bad Vöslauer General i.R. starb am 3. Jänner
- 29

Sportliches Bad Vöslau:
Dodgeball, Schach, BadSooßBrunn-Lauf
- 30

Grossinger:
Generalversammlung des AGV Einigkeit-Großau



Auch die Feuerwehr Gainfarn hielt ihre Versammlung am 6. Jänner ab. (Foto: C. Hafner)

Helga - die rasende Fotografin

PORTRÄT Man kennt sie als „Mamarazza“ und als die Szenefotografin in Bad Vöslau. Doch wer ist die freundliche Blondine, die mittlerweile zum „Grundinventar“ der Stadt gehört? Der „Stadtanzeiger“ hat Helga Nitsche zum Gespräch getroffen.

„Fotografie ist meine Leidenschaft.“ Wenn Helga Nitsche auf ihr wichtigstes Hobby zu sprechen kommt, beginnt sie zu strahlen. „Ich möchte mit meinen Fotos Menschen zeigen – in lustigen, glücklichen und schönen Momenten, wo man das auch spüren kann“, sagt sie. Schon vor dem Aufkommen des Smartphones war die gebürtige Steirerin für diverse Agenturen durch die Lokale der Region getingelt, um danach ihre Schnappschüsse auf Party-Websites hochzuladen. Seit zwölf Jahren ist Nitsche nun mit ihrer Nikon D 300 in eigener Sache in Bad Vöslau auf Events unterwegs – und mittlerweile Herrin über ein 200-Alben-Archiv mit tausenden Digitalfotos, die online abgerufen werden können. Geld verdient sie mit ihren auf Facebook und Instagram geteilten Bildern übrigens keines. Einzige Bedingung für Nutzer: die Angabe des Foto-Credits.

EAV-Spitzen als Trauzeugen

In Bad Vöslau ist Helga Nitsche bereits seit 34 Jahren zu Hause. Geboren 1955 in Tamsweg und aufgewachsen in Graz, führte sie ihr Weg zunächst nach Wien und schließlich 1990 nach Bad Vöslau. „In Graz oder Wien kennt dich der Nachbar nicht, hier ist das anders“, betont die 68-Jährige und lächelt. „Ich lebe gern in Bad Vöslau, und ich bekomme von den Leuten viel zurück.“ Nitsche spielt hier auf ihre schwere Lungenkrebs-Erkrankung an, die sie dank des starken Rückhalts von Familie und Freunden nach eineinhalb Jahren besiegte. Unterstützung erhielt sie während dieser Zeit auch von Vereinen, Parteien



← **Tingelte** früher für Partywebseiten durch die Lokale der Stadt: Helga Nitsche. (Fotos: H. Nitsche)

„Ich bin sehr dankbar, dass mich die Leute annehmen, wie ich bin.“

Helga Nitsche

und vom Rathaus. Die Fotografin nahm die Hilfe gerne an. „Ich bin sehr dankbar, dass mich die Leute annehmen, wie ich bin. Auch weil ich's gewohnt bin zu sagen, was ich mir denke.“

Aber auch abseits des Foto-Business sorgte Nitsche in Bad Vöslau immer wieder für Aufsehen. In Erinnerung geblieben ist vor allem ihre Hochzeit 1994 mit Gerhard Nitsche, die unter

freiem Himmel vorm Bad Vöslauer Rathaus gefeiert wurde. Ermöglicht hatte dies der damalige Bürgermeister Alfred Flammer, wobei die Leitung der Zeremonie Stadtdirektor Kurt Wieland übernahm.

Auf Tournee mit „Austria 3“

Der Rathausbeamte staunte nicht schlecht, als er im Hof einer prominenten Gästeschar entgegentrat. Das Who is Who der Austropop-Szene, darunter Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros oder Ulli Bäer, waren bei der Zeremonie ebenso anwesend wie die EAV-Frontmänner und Trauzeugen des Hochzeitspaares – Klaus Eberhartinger und Thomas Spitzer. „Es waren 80 Personen bei der Trauung und ich konnte ja nicht 25 aussuchen, die in den Saal mitkommen hätten können“, erinnert sich Nitsche. Immerhin war dem Hochzeitspaar das Wetter gnädig und Zeremonie konnte im Freien stattfinden. Was wohl viele Kiebitze dieser außergewöhnlichen Feier nicht wussten: Helga Nitsche war damals im Management von Fendrich tätig, darüber hinaus hatte sie auch Ambros auf dessen Tourneen als Merchandise-Chefin begleitet. „Darüber könnte ich Bücher schreiben“, bemerkt Nitsche und fügt hinzu: „Meine schönsten Tourneen waren mit ‚Austria 3‘, wobei mir die großartigen Gespräche mit Georg Danzer sehr in Erinnerung geblieben sind.“

Ambros beim Stadtfest

Besonders stolz ist Nitsche wiederum, dass es ihr vor 20 Jahren gelungen ist, Ambros als Hauptact zum Stadtfest nach Bad Vöslau zu holen. Ihr Beruf ermöglichte es ihr nicht zuletzt, auch zahlreiche berühmte Musiker und Schauspieler – darunter Falco, Udo Jürgens, Udo Lichtenberg, Peter Maffay – persönlich kennenlernen zu dürfen. Mit vielen Größen des Musikbusiness ist sie bis heute befreundet, die Mamarazza aus Bad Vöslau.



Hochzeit 1994 in Bad Vöslau: EAV, Fendrich, Ambros und Co. feierten mit.

Rotes Kreuz bricht Rekord

BILANZ 2023 hat die Bezirksstelle Kottingbrunn einen Rekord von 19.771 Ausfahrten – im Schnitt 54 pro Tag – verzeichnet. Insgesamt wurden 84.546 Stunden geleistet.

Darüber hinaus veranstalteten die Helfer zwei Mal im Monat einen Seniorentreff auf der Bezirksstelle und konnten hierbei bei 192 Gäste begrüßen und betreuen. In der Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“ in Bad Vöslau bot man zwei Mal im Monat eine Kaffeejause für Bewohner und Angehörige an und konnte bei 21 Treffen 648 Gäste begrüßen. Das Rufhilfe-Service nahmen wiederum 127 Klienten in Anspruch. Auch die acht Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams waren 2023 bei 35 Einsätzen eingesetzt. Insgesamt wurden 110 teils traumatisierte Personen betreut.



← Im Schnitt rückten die Helfer 54 Mal pro Tag aus. (Foto: Melanie Pock)

Im Vorjahr nahm die Bezirksstelle rund 1.000 Blutspenden entgegen.

Blut ist das Notfallmedikament Nr. 1 und kann nicht künstlich hergestellt werden. Und so wurden von der Bezirksstelle an vier Tagen in Kottingbrunn bzw. in Bad Vöslau Blutspende-Termine organisiert und

mit der Blutspende-Zentrale durchgeführt. Insgesamt konnten 1.057 Spenden entgegengenommen werden. Im „Henry Laden“ wiederum wurden Bekleidung und Sachspenden gesammelt, außerdem wurde

die Dekoration der Auslagen-scheiben und der Marktstand am Wochenmarkt in Bad Vöslau betreut.

Jugend siegt bei Landeslager Weiters wurden für die Mitarbeiter der Rettungsstelle selbst 27 Fortbildungen (579 Stunden) an der Bezirksstelle angeboten, um den hohen Ausbildungsstand zu erhalten. Um auch die Bevölkerung im Thema Erste Hilfe zu bilden, wurden 52 Kurse zu verschiedenen Themen angeboten. Insgesamt wurden bei den Ausbildungen 1.049 Teilnehmer ausgebildet. Auch die drei Jugendgruppen im Bezirk haben sich bei ihren Treffen gemeinsam weitergebildet. Hervorzuheben ist auch der Sieg beim Landeslager in Deutsch-Wagram und somit die Qualifikation für den Bundesbewerb in Graz 2024.



DEMENTZ

ALLTAG - GEMEINSAM - GESTALTEN

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

DEMENTZ

ALLTAG - GEMEINSAM - GESTALTEN

Donnerstag,

1. Februar 2024

Beginn: 18:00 Uhr

Rathaus Bad Vöslau

Schloßplatz 1

Einlass: 17:30 Uhr

Vortragende: Veronika Antonino, DGPK

EINTRITT FREI!






COMMUNITY NURSING

KOSTENLOSE GESUNDHEITSBERATUNG,
INFORMATION UND VERNETZUNG

Telefon: 0664-618 34 00

Medieninhaber: Demenzservice NOE in Zusammenarbeit mit Community Nursing Bad Vöslau

Ein Einsatz der anderen Art für den Rot-Kreuz-Stab Baden

SOZIALAKTION Am 23. Dezember 2023 hat es für den Badener Rot-Kreuz-Stab einen Einsatz der anderen Art gegeben.

Wie in den Jahren zuvor spendete der Zobelhof aus Neuhaus vier Christbäume aus dem hauseigenen Christbaumwald. Ing. Arno Brandl half persönlich beim Verladen und ist seit Beginn des Projekts ein starker Partner der Aktion. Auch das Team des OBI-Baummarkts Baden unterstützte erneut Familien

aus dem Bezirk und stellte Christbaumschmuck kostenlos zur Verfügung. Was zu Weihnachten 2020 als Idee begann, wurde heuer bereits zum vierten Mal umgesetzt. Das Ziel ist die Unterstützung des Christkindes, um zu Weihnachten Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Das Team rund um Bezirksrettungskommandant Markus Pechhacker kümmerte sich um die Auslieferung an finanziell benachteiligte Familien mit Kindern aus dem Bezirk Baden.



→ Die Helfer des Roten Kreuzes belieferten benachteiligte Familien mit Christbäumen. (Foto: RK Baden)



GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitsberatung

Geschultes diplomiertes Pflegepersonal gibt Ihnen unter der Rufnummer 1450 Empfehlungen, was Sie tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit plötzlich Sorgen bereitet. Schnell und unbürokratisch wird Ihnen an 366 Tagen zu jeder Tag- und Nachtzeit kompetente Auskunft erteilt. Die Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden und schickt im Akutfall auch die Rettung.



Foto: Silke Ebster

Aufruf Projekteinreichung

„Frauengesundheit im Blickpunkt“ – unter diesem Motto sind heuer alle Gesundheitsanbieterinnen und -anbieter Bad Vöslau dazu aufgerufen, ihre Projekte einzureichen. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf Trainings, Kursen und Workshops für den Beckenboden, Muskeltraining und Körperstabilität, der Fokus soll aber auch auf Mental Health gerichtet werden. Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen! Bitte nutzen Sie dazu das Formular zum online Download auf der Website www.badvoeslau.at. Einsendeschluss ist der 9. Februar 2024.

Geburtsvorbereitung Hronek

Seit 25 Jahren bietet Sigrid Hronek-Tomann einen Geburtsvorbereitungskurs für Schwangere ab der 25. Schwangerschaftswoche an. Ihre langjährige Routine als Hebamme im Krankenhaus Baden und Mödling, die Betreuung von über 2.800 Geburten und das Wissen, das sie sich über die Jahre durch stetige Weiterbildung angeeignet hat, möchte sie allen interessierten werdenden Eltern weitergeben. Treffen in der Kleingruppe jeden Donnerstag von 18 bis 19:30 Uhr im Kindergarten Sonnenblumenweg 4 in Bad Vöslau. Die Themeninhalte wechseln laufend. Einstieg jederzeit möglich. Tel. Voranmeldung unter: 0699 / 12626208.

Geburtsvorbereitung Pribil

An sechs Abenden bereitet Barbara Pribil Frauen darauf vor, der Geburt vertrauensvoll entgegenzublicken und sich auf das Leben mit ihrem Kind einzustellen. Die Geburtsvorbereitung soll dabei unterstützen, das Vertrauen in den eigenen Körper zu stärken, Entwicklungen zu verstehen und ein gutes Körperbewusstsein auszubilden. Es kommen viele Themen zur Sprache und es bleibt genug Zeit für individuelle Fragestellungen. Auch für werdende Mütter, bei denen ein Kaiserschnitt notwendig ist, bietet die Geburtsvorbereitung die Chance, sich ausreichend vorbereiten zu können. Informationen zu körperlichen Veränderungen in der Schwangerschaft, dem Ablauf der Geburt/eines Kaiserschnitts, dem Stillen sowie dem Umgang mit dem Neugeborenen und dem Verlauf des Wochenbetts sind wesentliche Bestandteile der Geburtsvorbereitung.

Die nächsten Kurse

(je sechs Donnerstag-Abende): 15. Februar bzw. 4. April 2024
Zeit: 18:30 bis 20 Uhr
Ort: Gainfarner Gewölbe, Brunngasse 65, Gainfarn

Nähere Infos und Anmeldung bei Hebamme Barbara Pribil unter Tel. 0676 / 9616324 oder: email@hebammebarbara.at

Club Vitalschmiede

Unter dem Motto „Ran an die Gewichte“ heben Sie in diesem Training ihre Power auf ein neues Level! Neben dem Erlernen und dem korrekten Aufbau von verschiedenen Kraftstandardübungen wie Kniebeuge, Kreuzheben, Klimmzug und Bankdrücken und Co., geht's bei diesem Training vor allem um deinen Kraft- und Muskelaufbau, um deine Leistungssteigerung und -entwicklung. Start: Ab 16. Februar um 16:30 Uhr (immer freitags).

▪ **Seniorvital online (via Zoom):** jeweils am Donnerstag um 9 Uhr. Das Training für Körper und Gehirn von zu Hause aus! Wir helfen auch bei technischen Anfangsschwierigkeiten!

▪ **Seniorvital outdoor:** jeden Dienstag um 9 Uhr, Einstieg jederzeit möglich!

Kontakt:

Mag. Claudia Golbik-Ruffer
Tel.: 0664 / 2621969
office@clubvitalschmiede.at
www.vitalschmiede.at

Qi Gong Katrin Vollnhofer

Ab Montag, 12. Februar 2024, wöchentlich von 9 bis 10 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung unter Katrin Vollnhofer. Themen: Integrative Ernährung und Tao Women Qi Gong.



COMMUNITY NURSES

18-Monatsbilanz

Seit eineinhalb Jahren sind die Community Nurses nun schon in Bad Vöslau für die Bevölkerung aktiv und bilden die erste Anlaufstelle für Fragen rund um Vorsorge, Gesundheit, Pflege und Hilfsleistungen. Seither haben die Diplomkrankenschwestern Mirjam Wigand und Anita Freiler insgesamt 120 Klientinnen und Klienten beraten und begleitet. Zu den angebotenen Leistungen zählen: Einzelfallberatungen, präventive Hausbesuche, Sprechstunden und Telefonberatungen, Netzwerkpflege, Fürsprache und Interessensvertretung, Pflegeintervention, Koordination und Vernetzung, monatlicher Angehörigenstammtisch, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation von Veranstaltungen.

Vortragsreihe Demenz

Aktuell läuft die Veranstaltungsreihe zum Thema Demenz weiter. Nach „Erkennen-Verstehen-Handeln“ und „Herausforderung-gemeinsam-meistern“ findet am 1. Februar 2024 um 18 Uhr im Rathaus Bad Vöslau der dritte Teil „Alltag-gemeinsam-gestalten“ statt. Worum geht es? Wie alle Menschen wollen auch Menschen mit Demenz ihre Fähigkeiten nutzen und benötigen sinnvolle Aufgaben. Mitunter fällt es ihnen schwer, sich selbst zu beschäftigen – daher sind Impulse von außen wichtig. Wie kann der Alltag und Tagesablauf gestaltet werden? Hören Sie sich das an!

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte unter Tel. 0664 / 6183400 oder schreiben sie eine E-Mail an: cn@badvoeslau.at

Bad Vöslau trauert um General i.R. Hannes Philipp

NACHRUUF Der ehemalige österreichische Armeekommandant General i.R. Hannes Philipp, seit 45 Jahren in Bad Vöslau wohnhaft, ist am 3. Jänner im 94. Lebensjahr verstorben.

Hannes Philipp wurde nach einem Requiem und militärischer Verabschiedung in der Militärakademie Wiener Neustadt am 17. Jänner in der Familiengruft am Friedhof Bad Vöslau beigesetzt. Der in Wien geborene Philipp brach aus monetären Gründen sein Studium an der Universität für Bodenkultur ab und rückte 1955 zum Bundesheer (damals noch provisorischer Grenzschutz) ein, absolvierte die Militärakademie als Jahrgangserster sowie den österreichischen und den US-amerikanischen Generalstabskurs. Philipp wurde Ende 1974 als Generalstabsoberst, ab 1975 im Rang eines Generalmajors, Kommandant der United Nations Disengagement Observer Force (UNDOF) in Syrien mit Soldaten mehrerer Nationen. Über ein Jahr nach dem Jom-Kippur-Krieg zwischen Israel und Syrien eine sensible Aufgabe. Er behielt das Kommando bis 1979. Von 1980 bis Ende 1984 war Philipp Chef der Militärakademie und von 1985 bis 1991 als General Armeekommandant. 1992 trat er in den Ruhestand. Der Spitzenmilitär war Träger hoher in- und ausländischer Auszeichnungen. Er hinterlässt seine Ehefrau Krista, Sohn und Tochter sowie drei Enkelkinder.

Peter Selb



General i.R. Hannes Philipp. (Foto: HBF)

Zu Besuch bei Kea, Krähe und Co. in der Vogel-Forschungsstation Haidlhof

Seit mittlerweile 14 Jahren ist die Forschungsstation Haidlhof Arbeitsplatz für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die hier die Intelligenz von Vögeln (Keas, Kolkraben und Krähen) erkunden. Die hier vorhandene Zusammenarbeit der Universität Wien und der Veterinärmedizinischen Universität Wien kann nicht nur im Zuge der regelmäßigen, kostenlosen Führungen (jeweils erster Freitag im Monat um 12 Uhr, ca. 90 Minuten) in der Forschungsstation Haidlhof bestaunt werden. Zusätzlich bietet Haidlhof-Koordinatorin Petra Pesak das ganze Jahr über private Führungen an Feiertagen und Wochenenden an. Der Unkostenbeitrag für Gruppen bis zu 30 Personen beträgt pauschal 85 Euro. Unter der Woche sind Führungen für Schulklassen möglich und werden auch gerne themenspezifisch angeboten, hier fallen Kosten von zwei Euro pro Person an. Die Führungen dauern jeweils 120 Minuten.

Save the date! Auch die Bad Vöslauer Stadterlebnisse machen Halt in Haidlhof – die Führung findet am 24. Mai 2024 statt. Infos dazu folgen demnächst.



Vögel gelten als intelligent. (Foto: I. Grubert)

General
Hannes Philipp
diente unter
anderem für
die UNDOF in
Syrien.

WÄRME FÜR HEUTE.
DIE ENERGIE
FÜR DIE ZUKUNFT.

JETZT WÄRME AUF
VORRAT SICHERN:

05 77 240-1
info@mmm-energie.at

IHR REGIONALER PARTNER FÜR HEIZÖL UND PELLETS.

MMM
ENERGIE

Heimawärme
PREMIUM HOLZPELLETS

Manfred Mayer MMM Mineralöl Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Neudörfel | Oberwart | Wien | www.mmm-energie.at

BEZAHLTE ANZEIGE

28

Dodgeball-Schulcup gastiert im April in der Thermenhalle



Dodgeball gilt als Trendsportart. (Foto: Nadine Studeny)

SCHULCUP Dodgeball ist der wohl aufstrebendste Funsport, der vor allem in Schulen sehr gerne gespielt wird. Er erinnert stark an das bekannte „Völkerball“, mit dem großen Unterschied: mehr Bälle, mehr Action, mehr Interaktion, mehr Spaß und mehr Teamspirit.

Ausweichen, Abwerfen und Rausfangen sind die Basiselemente dieses Sports, die durch die hohen Spielaktionen sowie drei bis fünf Spielbällen spannend und schnell verknüpft werden. Ein Sport, der am Puls der Zeit ist. Die Raiffeisen-Landesbank NÖ ermöglicht als Hauptpartner eine vergrößerte Fortsetzung des beliebten Schulcups, der in der Sporthalle in Bad Vöslau auf sechs Dodgeball Spielfeldern an zwei Tagen ausgetragen wird. Durch die Partnerschaft und das Engagement von Raiffeisen wird nun 800 Kindern eine Teilnahme an dem wohl stylischsten Ball-sportturnier ermöglicht.

Die Anmeldung für den Raiffeisen-Club-Dodgeball-Schulcup der Unterstufe ist offen und unter www.dodgeball.at noch möglich. Dank der Raiffeisen-Landesbank NÖ ist die Teilnahme für alle Schulen kostenlos. Zu erwarten ist jede Menge Spannung, Spaß, Euphorie und viele freudige Kinderherzen. Der Schulcup NÖ findet am Dienstag, 16. April 2024 für die Unterstufe, 5. und 6. und am Mittwoch, 17. April 2024 für die Unterstufe, 7. und 8. in der Thermenhalle Bad Vöslau (Geymüllerstraße 8) statt, ausgetragen von Dodgeball Austria in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdirektion für Niederösterreich. Der Dodgeball Schulcup NÖ für die Oberstufe wird heuer am 18. Juni 2024 zum 5. Mal am Campus der FH Wiener Neustadt ausgetragen.

Der Dodgeball-Schulcup NÖ wird am 16. und 17. April in Bad Vöslau ausgespielt.



Der BadSooßBrunn-Lauf startet am 14. April. (Foto: Mitterer)

KURZ NOTIERT

„Blitzgneisser“-Trophy

Am 8. Dezember 2023 ist im College Garden Hotel der Kombi-Klassiker von Bad Vöslau über die Bühne gegangen. Über 34 Teilnehmer waren mit dabei und starteten in den Bewerbungen Blitzschach und Schnellschach. Der Sieg bei der „Blitzgneisser-Trophy“ ging erstmals an ein Nachwuchstalent vom SC Donaustadt, den 13-jährigen Philip Rosol. Mit 18,5 Punkten setzte sich der Bursche in der Gesamtwertung vor Ctibor Knoflíček (SZ Favoriten) mit einem Punkt Vorsprung durch.

Wenig überraschend gewann Rosol auch seine Alterswertung U14 souverän und verwies Aisultan Taizhanov mit 14,5 Punkten und den Bad Vöslauer David Jevtic (8,5 Punkte) auf die Plätze. In der U18-Wertung katalpulierte sich Julian Sölkner vom SV BG 16 mit acht zusätzlichen Blitzpunkten noch an die Spitze. Bei den Senioren wiederum krönte sich Lorenz Karall vom SC Bad Sauerbrunn zum Sieger. Im Schnellschach war zwar Somasundram „Sumsi“ Jayakumar besser, beim Blitz gab sich Karall aber keine Blöße und gewann mit 13 Punkten den „Silverstar“.

Die Siegerehrung wurde von Sportstadtrat Markus Wertek vorgenommen. Die Trophy wird von der Stadtgemeinde Bad Vöslau unterstützt.

AJC-Gürtelprüfungen

Am 14. Dezember 2023 nahm der ASKÖ Judoclub Thermenregion in Bad Vöslau die Gürtelprüfungen für die ganz Fleißigen und für jene, die im Juni verhindert waren, ab. Alle (glorreichen) Sieben zeigten gute Leistungen und erreichten den angestrebten Grad. Zwei Teilnehmer sicherten sich den Blaugurt, zwei den Grüngurt, einer den Orangegurt und zwei den gelben Gürtelgrad. Herzliche Gratulation!

2. BadSooßBrunn-Lauf

Haben auch Sie den Vorsatz, 2024 mehr Sport zu machen? Wir haben die perfekte Gelegenheit für Sie! Der Raiffeisen BadSooßBrunn-Lauf, der im April 2023 seine erfolgreiche Premiere feierte, geht heuer in die nächste Runde! Das Laufevent geht am Sonntag, den 14. April, über die Bühne. Angeboten werden folgende Bewerbe:

- Halbmarathon und eine dazugehörige 3er-Staffel (presented by Doris Leitner Bilanzbuchhaltung)
- Nordic Walking
- Hobby-Lauf (presented by Wittmann Battenfeld)
- Kinderläufe

Die Laufstrecke des Halbmarathons startet im Schlosspark Bad Vöslau und führt anschließend durch die maleischen Weinberge von Sooß zum historischen Wasserschloss von Kottingbrunn und endet anschließend wieder in Bad Vöslau. Für die Organisation zeichnen die Gemeinden Bad Vöslau, Sooß und Kottingbrunn verantwortlich. Die Anmeldungen laufen bereits, also: Lauf eintragen, anmelden und losstarten! Viel Erfolg beim Trainieren!

Anmeldung unter:

www.badsoosbrunn-lauf.at
www.time-now-sports.at

KURZ NOTIERT

Obstbaumschnittkurse im Februar

Das Biosphärenpark Wienerwald Management bietet an vier Samstagen im Februar eintägige Obstbaumschnittkurse für die Bevölkerung an. Dabei erlernen die Teilnehmer den fachgerechten Obstbaumschnitt. Infos unter: www.bpww.at.

Baby-Treff im Schlosskindergarten

Der nächste „Baby-Treff“ findet am Donnerstag, den 1. Februar, zwischen 15 und 16.30 Uhr im Schlosskindergarten Bad Vöslau statt. Motto: Miteinander spielen, sich austauschen und plaudern.

Stadt dankt dem 1. Fischereiverein

Der 1. Fischereiverein Bad Vöslau hat anlässlich des Jahreswechsels zum traditionellen Silvestersuppen-Essen in die Remise eingeladen. Vize-Bürgermeister Thomas Mehlstaub dankte bei der Gelegenheit den Mitgliedern für die Pflege der Gewässer.

Generalversammlung: Stadtgemeinde gratuliert dem AGV Einigkeit Großau



Mitte Jänner hat der AGV Einigkeit-Großau zu seiner Generalversammlung eingeladen. Obmann Arnold Schoba und Chorleiter Helmut Wunderl berichteten über das vergangene Jahr sowie über die Pläne für 2024. Die Stadtgemeinde Bad Vöslau war durch Stadträtin Anita Tretthahn vertreten. „Ich gratuliere zu diesem regen Vereinsleben, das neben

einer professionellen Erarbeitung von Musikstücken auch viele gemeinsame Unternehmungen mit den Familien beinhaltet“, sagte sie in ihrer Grußadresse. Anschließend wurden Wunderl, Leopold Mehlstaub und Wolfgang Jeschek für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt, die Verleihung nahm LAbg. Ilona Tröls-Holzweber vor. (Foto: A. Tretthahn)

WÄRMEPUMPEN • PHOTOVOLTAIK • HOLZHEIZUNGEN
KLIMAAANLAGEN • LÜFTUNGEN • SANITÄR



GERÜSTET IN DIE KALTE JAHRESZEIT

Jetzt umsteigen auf energieeffiziente Wärmepumpen und bis zu 75 % Förderung kassieren!

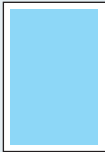
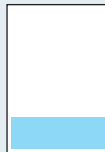
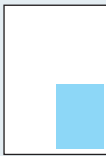
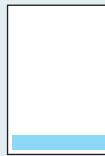
- ▶ zusätzlich € 500,- Winterrabatt bei Einbau einer Wärmepumpe bis 29.02.2024!
- ▶ Einbau in nur 3 bis 4 Werktagen
- ▶ attraktive Fördermöglichkeiten

Wir beraten Sie gerne!

REICHEL-Haustechnik Ges.m.b.H.
Badner Straße 101
2540 Bad Vöslau
T 02252 74572
office@reichel.at
www.reichel.at



ANZEIGENFORMATE & PREISE

 1/1 Seite 210 x 280 mm € 440,- (s/w) € 650,- (färbig)	 1/2 Seite quer 210 x 140 mm € 270,- (s/w) € 390,- (färbig)	 1/2 Seite hoch 103 x 280 mm € 270,- (s/w) € 390,- (färbig)	 Banner groß 210 x 68 mm € 145,- (s/w) € 210,- (färbig)
 1/8 Seite 103 x 68 mm € 105,- (s/w) € 155,- (färbig)	 1/4 Seite 140 x 103 mm € 145,- (s/w) € 210,- (färbig)	 1/4 Seite hoch 50 x 280 mm € 145,- (s/w) € 210,- (färbig)	 Banner klein 210 x 30 mm € 105,- (s/w) € 155,- (färbig)

Impressum

Medieninhaber:
Stadtgemeinde
Bad Vöslau,
Bgm. Christian
Flammer

Hersteller:
Print Alliance HAV
Produktions GmbH

**Verlags- und
Herstellungsort:**
2540 Bad Vöslau

Chefredaktion:
Dr. Christoph Rella

Autorinnen u. Autoren:
Andrea Jenny, BA, Mag.
(FH) Joelle Kußnow,
Peter Selb, DI Martin
Rella, Bgm. Christian
Flammer, Kerstin Preiß,
Dr. Silke Ebster (Fotos)

Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Stadtanzeigers ist
Do., 8. Februar 2024.

Die Zeitung erscheint
ab 2024 monatlich rund
um den 1. des Monats. Es
wird empfohlen, Termine
um den 1. eines Monats
bereits in der Ausgabe
des Vormonats anzu-
kündigen.

Veröffentlichungen

Sollten Sie dem „Stadt-
anzeiger“ Beiträge und
Fotos für eine Veröffent-
lichung übermitteln, be-
achten Sie bitte die Be-
stimmungen bezüglich
Datenschutz und Ur-
heberrecht. Es ist immer
die Einwilligung der ab-
gebildeten Personen für
eine Veröffentlichung
einzuholen und zu über-
mitteln und es muss das

kostenlose Copyright
(Name des Fotografen)
angegeben sein. Sollten
keine Unterlagen zur
Einwilligung oder zum
Copyright übermittelt
werden, so geht der
„Stadtanzeiger“ davon
aus, dass die Einwilligung
vorliegt, das Copyright
beim Übermittler liegt
und der Übermittler für
beide Angaben haftet.

Kontakt

Zusendungen für den
Stadtanzeiger bitte an:
**stadtanzeiger
@badvoeslau.at**

Für Bad Vöslau sind
ökologische und soziale
Nachhaltigkeit wichtige
Werte. Daher wird unse-
re Zeitung besonders
umweltfreundlich und
ressourcenschonend
produziert.



PRINTED IN
AUSTRIA



Bitte sammeln
Sie Altpapier
für das
Recycling.
EU Ecolabel: AT/053/036



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13996-2401-1019





produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
UW-Nr. 715



**FAIR
PRINT**



**BY PRINT
ALLIANCE**
in Bad Vöslau

GENUSSVIELFALT MIT DEN VÖWIS

Ob beim VÖWI-Wochenmarkt oder bei einem unserer Winzerbetriebe: Regionaler Ursprung, hochwertige Qualität und Geschmack werden bei unseren Betrieben hochgeschrieben. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt - nun wieder zurück auf dem neuen Schlossplatz in Bad Vöslau. Von frischem Brot und Gebäck über saisonales Obst und Gemüse bis zu regionalen Schmankerln wie feinen Weinessigen, Honig und Käsespezialitäten gibt es alles, was Ihr Genießerherz begehrt. Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr auf dem neuen Schlossplatz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Optimieren Sie Ihr Leistungspotential!
Von der Optimierung Ihres Leistungs-
potentials im Sport bis zu gesun-
deheitsfördernden Bewegungen, um
Ihren Alltag bewegt zu meistern ge-
nießen die Kund:innen die Vorteile
des Coachings bei Jenny Lischka
(sportwissen.at). Erfahrungen aus
Trainingstherapie und Sportwissen-
schaft ermöglichen persönliche Be-
ratungen, Mobility Checks, Schwimm-

coachings und Projekte. Ebenso bietet
Jenny Lischka einen regionalen Sport-
artikelverleih in Bad Vöslau an: online
bestellbar mit Abholung - mit einem
Jahresbeitrag von 30 € (gleichzeitige
Ausleihe: bis zu drei Artikel) - alle
Infos unter www.sportthek.at, www.sportwissen.at

Aus Liebe zum Wein
Die wertvollen Böden rund um Bad
Vöslau zur Kultivierung vitaler Reben
nutzen zu dürfen, einen Nährstoff-
kreislauf durch die zusätzliche Bewirt-
schaftung landwirtschaftlicher Flä-
chen zu schließen und die Liebe zum
Wein, das ist der Antrieb von Julia und
Manuel Herzog. Die biologische Wirt-
schaftsweise, Bodenständigkeit, das
Qualitätsstreben und Familienhand-
werk stehen dabei im Mittelpunkt.
Infos zu den Weinen gibt's im Online-
shop: www.weingut-herzog.at/shop

Eine Initiative des Vereins Vöslauer Wirtschaft • office@voewi.at • www.voewi.at • Besuchen Sie uns auf Facebook!



Genial
LOKAL
PLATTFORM FÜR REGIONALITÄT



VÖWI
VEREIN VÖSLAUER WIRTSCHAFT



Mehr Infos zum
Brunngassen-
heurigen von
Julia und Manu-
el Herzog unter
www.weingut-herzog.at



BAD VÖSLAU WILLKOMMEN IN BAD VÖSLAU!

SA, 02.03.24

SA, 08.06.24

SA, 07.09.24

SA, 16.11.24

9-11 Uhr

ANMELDUNG UNTER:

touristinfo@badvoeslau.at oder 02252 76161 545

WO GUTES LEBEN LEICHTER GEHT

**KOSTENLOSE RUNDGÄNGE
FÜR NEUBÜRGERINNEN UND
NEUBÜRGER**

Wir laden Sie ein, Ihre neue Heimat so richtig kennenzulernen! Begrüßt werden Sie dabei von Bürgermeister Christian Flammer, der Sie durch das Rathaus führt. Nach einem informativen Austausch endet der Rundgang beim Vöslauer Wochenmarkt.

Eingeladen sind Neubürgerinnen und Neubürger, die seit 2020 in Bad Vöslau wohnen.